



# Gemeinde Brief

für das Kirchspiel Radebeul-Reichenberg-Moritzburg

THEMA

# Gemeinsam glauben

April/Mai 2021

Partnerschaften weltweit: Wo ist das Kirchspiel aktiv? 5

Gelebte Ökumene: Fünf Ehepaare geben Einblicke 6

Interview: „Wir lernen, uns gegenseitig zu unterstützen“ 6

„Seid darauf bedacht,  
die Einigkeit im Geist  
zu wahren durch das  
Band des Friedens.  
Ein Herr, ein Glaube,  
eine Taufe, ein Gott  
und Vater aller.“

Eph. 4, 3-5

## INHALT

Schwerpunktthema .....	3-9
Kirchenmusik .....	10
GEMEINDESEITEN	
Friedenskirche .....	12-18
Lutherkirche .....	19-25
Reichenberg .....	26-28
Moritzburg .....	29-31
Tafel / Ev. Schulzentrum .....	32
Freude und Trauer .....	33
Kontakte auf einen Blick .....	34/35

### Impressum

Herausgeber: Kirchspiel Radebeul,  
Reichenberg, Moritzburg  
Redaktion: Birgit Andert, Annette Lindackers  
E-Mail: [gemeindebrief@loessnitz-kirchspiel.de](mailto:gemeindebrief@loessnitz-kirchspiel.de)  
Redaktionsschluss: 9. März 2021  
Einsendeschluss für Manuskripte  
(Ausgabe Juni/Juli 2021): 5. Mai 2021  
Gestaltung: Nadja Nitsche, n-zwo.com  
Satz: Mathias Meitzner  
Druck: Druckhaus Central, Rammenau  
Auflage: 6.000 Stück

### Titelfoto:

Ökumenischer Pfingstgottesdienst  
in Moritzburg  
(Foto Birgit Andert)

### Kirchspielrätsel

Der Dresdner  
Student Johannes  
Mitrach ist als Gewinner des  
Rundflugs über das Kirchspiel  
ausgelost worden. Insgesamt  
23 Rätsel-Freunde hatten  
das richtige Lösungswort  
„Gemeinschaft“  
eingesandt.

**Hinweis:** Aufgrund der aktuellen Situation stehen alle veröffentlichten Termine unter Vorbehalt der dann geltenden Corona-Schutzbestimmungen.



Pfarrer Freimut Lüdeking, Kirchgemeinden Reichenberg und Moritzburg

## Ökumene: Vielfalt als Chance

Selten freue ich mich so sehr über meine eigenen Worte wie dann, wenn ich mit jungen Eltern über die Taufe ihres Kindes spreche und ihnen sage: „... und wohin auch immer es Ihr Kind einmal verschlagen wird, ob auf Reisen, durch Beruf oder Familie, und wenn es ans Ende der Welt kommen wird – es wird auch dort Christen und Christinnen treffen!“

Über diesen Gemeindebrief haben wir ganz groß das Thema „Ökumene“ geschrieben. Damit wollen wir unseren Blick öffnen. Denn Ökumene bedeutet zuerst einmal: „Hey, denkt daran: Ihr seid nicht die Einzigen!“ – Klar, das haben wir schon gemerkt, schließlich sind wir ein Kirchspiel geworden und wissen: Auch in unseren Nachbargemeinden leben und glauben evangelische Christenmenschen.

Aber Ökumene guckt noch weiter. Da sind auch Katholische unter uns, Anglikaner und sogar ein paar Orthodoxe. Und mehr noch: Nicht alle Evangelischen sind auch lutherisch! Da gibt es Reformierte, Baptisten, Methodisten, Böhmisches Brüder ... und sogar Kirchen, die sich als überkonfessionell

empfinden, die Herrnhuter etwa. So bunt ist die christliche Landkarte der Welt!

Und so schwingen in dem Wort „Ökumene“ beeindruckende Erfahrungen mit, etwa als wir auf einer internationalen Versammlung Gottesdienst feierten und dabei in unzähligen Muttersprachen das Vaterunser sprachen. Aber auch schmerzhafteste Punkte gibt es da: Noch immer sind wir am Abendmahlstisch Jesu getrennt voneinander. Und auch bei der gegenseitigen Anerkennung der Taufe gibt es noch „Luft nach oben“.

Auf jeden Fall ist ein Blick in die Ökumene richtig spannend. Wie glauben andere Christen? Wie denken, leben, feiern sie? Was bedeutet es für Ehepaare, verschiedenen Konfessionen anzugehören? Und welche Scheibe können wir uns voneinander abschneiden? Was treibt z.B. die ungarischen Reformierten in der rumänischen Großstadt Klausenburg um und was beschäftigt die kleine lutherische Gemeinde in dem lettischen Dorf Usma?

Die Ökumene beschert uns jedes Jahr den Weltgebetstag, einen faszinieren-

den Blick zu Christen in anderen Teilen der Welt (wussten Sie, dass es in Vanuatu Christen gibt? – Was ist Vanuatu?) und sie beschert uns seit vielen Jahren einen fröhlichen Pfingstmontags-Gottesdienst auf der Moritzburger Schlossterrasse.

Die Vielfalt im Christentum ist eine große Bereicherung – und zugleich eine Aufgabe: „Seid darauf bedacht, die Einigkeit im Geist zu wahren durch das Band des Friedens“, schrieb der Apostel Paulus (oder einer seiner Schüler) an die junge Gemeinde in Ephesus und fuhr prägnant fort: „Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller.“ Schon er muss gewusst haben, dass wir Menschen uns gern voneinander absetzen und profilieren.

Der ökumenische Blick will uns helfen, Schritte aufeinander zuzugehen, offen zu werden für andere und dem Gegenüber Gutes zuzutrauen. Und das wird uns selbst verändern. Lassen wir uns darauf ein!

Herzlich grüßt Sie  
Pfarrer Freimut Lüdeking

## Save the date: Kirchspiel-Feuer

Obwohl es derzeit schwierig bis unmöglich ist zu planen, bitten wir Sie, sich schon jetzt einen Termin im Kalender vorzumerken: **Am Sonnabend, 17. Juli 2021**, wollen wir unser Zusammengehen im Kirchspiel in kleiner Form feiern. Wahrscheinlich gibt es am Abend ein (oder mehrere) Feuer, an dem wir uns versammeln und miteinander ins Gespräch kommen können. Wir werden Sie im nächsten Gemeindebrief dazu genauer informieren. Ein richtiges Kirchspielfest werden wir erst im Sommer 2022 miteinander feiern, wenn uns Corona das fröhliche Zusammensein in großer Runde hoffentlich nicht mehr verbietet. Regionale Öffentlichkeitsgruppe



## GEMEINSAM WACHSEN

### Ein unbekannter Meister der Metallbearbeitung – Diakon Friedrich Lindner

**In der Zeit, als Du Hausvater im Bachhaus warst, hast Du ein Kreuz und zwei Kerzenständer gefertigt. Wie ist es dazu gekommen?**

*Als wir 1970 nach Moritzburg als Hauseltern ins Bachhaus kamen, wurde der Orgelsaal renoviert und leider die Ausmalung des Meißner Künstlers Gerhard Schiffner einfach übermalt.*

*Der Hausvorstand sagte damals: „Da müssen wir wenigstens was Neues schaffen, wenn wir schon was vernichten.“ Ich hatte immer schon Ambitionen, Messingarbeiten zu machen und habe dann zwei Kerzenständer und ein Kreuz gearbeitet. Impulse bekam ich durch meine Arbeit als Katechet, wo ich*

*für die Kinder Wandbilder an der Wandtafel malte. Ebenso habe ich mich leiten lassen von dem Vers: „Christi Blut und Gerechtigkeit, das ist mein Schmuck und Ehrenkleid.“ Ich hatte das Kreuz mehr als Kleid gedacht. Und die Leuchter waren mir immer Symbol für die Gemeinde gewesen. Martin Luther hat in einer Predigt gesagt: „Gottesdienst ist, wenn der Herr durch Wort und Sakrament zu uns spricht und wir wiederum, wenn wir mit ihm reden im Gebet und Lobgesang.“ Und das ist der Hintergrund: Das Kreuz und die Leuchter erinnern an die zwei Elemente des Gottesdienstes: Jesus Christus und die Gemeinde.*

**Heißt das, dass die Leuchter und das Kreuz im Bachhaus Deine ersten Werke waren, die Du gefertigt hast?**

*Was Altargeräte betrifft: ja.*

**Man erkennt Deinen eigenen Stil!**

*Ja, natürlich. Darin enthalten ist auch meine Theologie. Aber ich habe nicht unbedingt das Kreuz im Vordergrund gesehen, sondern mehr die Geschichte vom barmherzigen Vater*

*bzw. vom verlorenen Sohn. Die Arme im Kreuz sind ein wenig überzeichnet in der Länge, das ist aber Absicht.*

**Du hast für das Bachhaus, für Steinbach und für das TPI Altargeräte gestaltet. Kann man noch woanders Deine Werke finden?**

*Nein, eigentlich nicht. Höchstens Einzelstücke wie hier (siehe Foto links) bei mir zu Hause. Bei den Leuchtern in Steinbach kann man den Eindruck haben, sie – die Gemeinde – haben die Arme gehoben, weil das seitlich so hochgeht. Ja, das sind die Empfangenden, die das Licht weitergeben sollen. „Ihr seid Botschafter an Christi statt.“*



**Hast Du ein künstlerisches Vorbild?**

*Nein, das habe ich nicht. Aber für mich hat ein Nebensatz in der Bibel schon lebenslang eine Rolle gespielt: Nach der Bergpredigt sagten die Jünger zu Jesus: „Lass das ganze Volk nach Hause“. Und da sagt Jesus zu ihnen: „Gebt ihr ihnen zu essen.“ Und das halte ich für einen wichtigen Punkt bis zum heutigen Tage. Dass ich nicht so sehr daraufsinne, wie andere helfen können, sondern was ich selber machen kann. Und das kommt hier bei dem Bachhauskreuz zum Tragen: Probiere es doch selbst einmal. Was kann denn passieren? Es kann doch nicht viel passieren. Bis zum heutigen Tag hängt das Kreuz im Bachhaus. Es steht immer noch dort und muss gar nicht mehr so oft geputzt werden, weil es jetzt lackiert ist. Obwohl das Putzen für mich auch symbolisch immer einen Wert hatte. Unser Glaube muss auch ab und zu aufpoliert werden.*

**Vielen Dank für das Gespräch!**

*Das Gespräch führte Diakon Friedemann Beyer im Januar 2021. Dies ist eine stark gekürzte Fassung.*



Diakon Friedrich Lindner im Interview

**Im Bachhaus** in Moritzburg ist die Hauptverwaltung des Diakonenhauses und der Gemeinschaft Moritzburger Diakon\*innen. Früher fand dort die kirchenmusikalische Ausbildung der Diakone statt.

### Partnerschaften weltweit

In den vier Gemeinden im Kirchspiel gibt es langjährige Verbindungen zu Partnergemeinden in der ganzen Welt. Wir stellen sie kurz vor.



#### Stockholm, Schweden

Välkommen till Stockholm, so wurden im August 2012 unsere Konfirmanden von der St. Gertruds Gemeinde in der Altstadt von Stockholm begrüßt. Wechselseitige Besuche verschiedener Gruppen gab es zwischen der Radebeuler Friedenskirche und der deutschsprachigen St. Gertruds Gemeinde seit etwa 2005. Zustande gekommen war die Partnerschaft, weil wir durch den Waffenstillstand von Kötzschenbroda einen historischen Bezug zu Schweden haben. Der letzte Besuch einer kleinen Seniorengruppe aus Stockholm war 2016. Durch Mitarbeiterwechsel auf beiden Seiten ist der Kontakt etwas eingeschlafen. Partnerschaft aber lebt von Begegnungen – wann wird es die wieder zwischen Radebeul und Stockholm geben?

*Martin Degen, Friedenskirche*



Fotos: Archiv



#### Usma, Lettland

Seit 2008 findet ein reger Austausch zwischen Moritzburg und Usma statt. Fast jährlich besuchen wir uns hin wie her. Wir nehmen die Situation unserer Partner wahr und reflektieren den Weg unserer Kirchen. Wir ermutigen uns beim Bau der Gemeinde und stärken uns im Glauben. Dabei erleben wir uns als eine fröhliche Gemeinschaft und lernen voneinander. Es macht Freude, miteinander unterwegs zu sein! Der Usmakreis trifft sich jeden ersten Montag im Monat.

*Andreas Rösch, Friedemann Oehme, Moritzburg*



#### Arequipa, Peru

„Santa Lucia“ ist ein Tageskinderheim für behinderte Kinder aus ärmsten Familien in Arequipa / Peru. In 6 Gruppen werden 58 Kinder betreut mit individuellen Lernprogrammen und einer medizinischen Fachbegleitung. Der Bedarf ist groß. Es besteht der Grundsatz: Arme Familien zahlen nichts für die Betreuung ihrer Kinder. Ein deutscher Förderverein finanziert das Projekt. Die Friedenskirchengemeinde unterstützt „Santa Lucia“ mit der Martins-Tag-Kollekte und dem jährlichen Spenden-Advents-Kalender.

*Maria Salzmänn, Friedenskirche*



#### Klausenburg, Rumänien

Seit über 30 Jahren sind wir in der Partnerschaft mit der X. Ungarisch-reformierten Gemeinde Klausenburg/Cluj Napoca in Siebenbürgen verbunden. Persönliche Freundschaften, Gemeindebesuche, regelmäßige Rüstzeiten und geistlicher Austausch prägen das Miteinander. Unterstützung beim Neubau von Kirche und Pfarrhaus, der Wohngruppe für Behinderte im Haus Fébe, des Altenpflegeheims und des Kindergartens sowie zahlreiche Fahrradspenden für die Werkstatt gehören zur gelebten Partnerschaft.

*Michael Roßner, Lutherkirche*

### Wortwörtlich: „Ökumene“

Wenn jemand von einem „ökonomischen Gottesdienst“ spricht, wird mancher darüber lachen: „Es heißt doch ökumenisch!“ Aber tatsächlich gehen beide Wörter mit dem prägnanten „Ök-“ auf den gleichen Ursprung zurück, wie auch die Ökologie. „Oikos“ heißt im Griechischen das Haus und die „oikoumenē Gē“ bezeichnete die ganze (damals bekannte) bewohnte Erde. Das Wort gab es schon, als sich noch gar keine verschiedenen Konfessionen gebildet hatten. Es hat also ganz einfach alle Christenmenschen auf der Welt im Blick.

*Freimut Lüdeking*



## GEMEINSAM WACHSEN

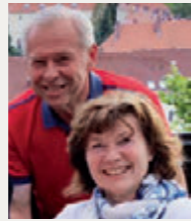
### Gelebte Ökumene im Kirchspiel

Ehepaare mit unterschiedlicher Konfession geben Einblicke

Wie Ökumene gelingt, das zeigt sich vor allem im Alltag. Wie leben Ehepartner mit unterschiedlicher Konfession ihren Glauben? Was empfinden sie als Bereicherung, was als Herausforderung? Wir haben dazu Paare aus dem Kirchspiel befragt.

#### Regina und Burkhard Rösler

Das Thema Ökumene ist uns wichtig und prägt unsere Ehe und Familie. Vorangestellt sei, dass nach unserem Verständnis, wir den gleichen – christlichen – Glauben haben und uns nur konfessionelle Bindungen unterscheiden. Der christliche Glaube ist ein wesentliches und tragendes Element unserer Ehe und Familie. Zu den Chancen und Risiken der Konfessionsverschiedenheit



möchten wir Folgendes sagen: Die unterschiedlichen Konfessionszugehörigkeiten zwingen zu Entscheidungen, insbesondere hinsichtlich der Kindererziehung und familiären Lebensgestaltung, bieten aber andererseits auch die Möglichkeit, der Nutzung vielfältiger kirchlicher Angebote. Unsere Erfahrung ist, dass konfessionelle Unterschiede nur bei gegenseitiger Kenntnis und Achtung toleriert und gelebt werden können (familiäre Ökumene).

#### Barbara und Stephan Gerstenberg

Wir führen keine Ehe unterschiedlichen Glaubens. Die Unterschiedlichkeit unserer Konfessionen hat für uns keine besondere Bedeutung. Wir beide schätzen die Konfession des anderen. Da wir evangelisch getraut und unsere Kinder evangelisch getauft sind, fühlen wir uns durch Konfirmationszeit, Kurrende etc. mit unserer evangelischen Gemeinde enger verbunden als mit der katholischen. Wir schätzen die Weltoffenheit der (meisten) evangeli-

schen Kirchgemeinden und genießen bisweilen das Mystische der katholischen Kirche. Wichtig finden wir, dass beide Kirchen den Prozess der Ökumene weiter voranbringen. In Zeiten zunehmender Kirchenaustritte in beiden Kirchen, sollte das Augenmerk mehr auf den verbindenden Elementen liegen und die trennenden überwunden werden.



### 3. Ökumenischer Kirchentag

Wie könnte es anders sein: Auch der Ökumenische Kirchentag 2021 findet nicht so statt wie geplant. Nicht in Frankfurt am Main, nicht analog. Aber es werden am Himmelfahrts-Wochenende unzählige Angebote im digitalen Format zu finden sein, interessant und vielfältig, wie Kirchentage nun mal sind. Analog werden nur kleine Veranstaltungen hier vor Ort sein. Alle Infos dazu auf [www.oekt.de](http://www.oekt.de).

#### Barbara Schütze

Es ist schön, eine Gemeinde wohnortnah zu haben und für die Kinder war es gut, den kirchlichen Unterricht und z.B. die Kurrende fußläufig erreichen zu können. Die liturgischen Gesänge in der lutherischen Kirche waren mir anfangs sehr ungewohnt und mir fehlte der aktive gemeinsame Gesang von moderneren Kirchenliedern.



#### Rainer Schütze

Eine Bereicherung für mich ist, dass es in der Evangelisch-methodistischen Kirche persönlicher und familiärer zu geht. Eine Herausforderung für mich ist, dass weniger Zeit für die eigene lokale Gemeinde bleibt, da man zum Beispiel in beiden Kirchen Gottesdienste besuchen und Kontakt halten möchte.

Foto: Privat

Foto: Annette Lindackers

Fotos: Privat

#### Juliane und Wolfgang Sobing

Die beiden Fragen direkt zu beantworten ist schwierig. Da möchten wir einiges vorausschicken. Grundsätzlich ist zu sagen dass wir – wengleich aus unterschiedlicher Familienprägung kommend – doch eine ähnliche Glaubenseinstellung hatten und haben. Es gelang uns, eine ökumenische Trauung zu haben und in diesem Sinne unsere Gemeinschaft zu leben. Offen für die einem nicht vertrauten Formen; offen im Gespräch über Glauben, dabei durchaus auch kritisch. Über viele Jahre gehörten wir zu einem Ökumenekreis – geleitet von den Pfarrern beider Konfessionen – die sehr offen waren für alles, was ökumenisch möglich war. Der

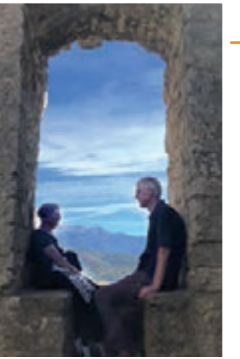


Austausch, die Annäherung an das „Andere“ – ist Bereicherung, Erweiterung des eigenen Blickwinkels. Die Herausforderung ist dabei tolerant zu bleiben, offen – sich nicht selbst den Blick zu verstellen gegenüber differierenden Gottesdienstformen. Lernen voneinander – wie in allen anderen Dingen – so eben auch in Glaubensdingen. Sich einzulassen, ohne das ganz Eigene aufzugeben – das Besondere in der anderen Form zu erkennen und zu achten. Wichtig ist die gemeinsame Glaubensbasis auf der wir uns begegnen um Ökumene zu leben.

#### Carola Schulze und Lutz Schmiedchen

Durch die Verbindung zu unserer jeweiligen Kirche sind wir Teil beider

Gemeinden. Die Konfessionsverschiedenheit ist für uns keine Herausforderung. Allerdings hoffen wir auf eine offizielle Regelung für die gemeinsame Abendmahlsfeier.



### „Wir lernen, uns gegenseitig zu unterstützen“

Fragen an den Vorsitzenden des Ortskirchenrates der röm.-kath. Gemeinde in Radebeul: Dr. Christian Mirtschink und die Gemeindegabriele Naab.

Interview mit dem Vorsitzenden des Ortskirchenrates der röm.-kath. Gemeinde in Radebeul, Dr. Christian Mirtschink, und Gemeindegabriele Naab

Ihre Gemeinde heißt Christus-König. Wie kam es dazu?

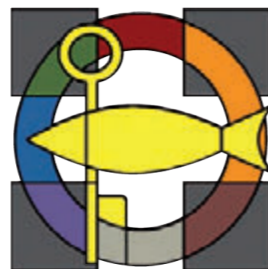
1925 setzte Pius XI mit seiner Enzyklika Quas Primas das Christuskönigsfest ein. Unsere Gemeinde wurde am 1. Januar 1926 gegründet. Christus König ist heute der letzte Sonntag im Kirchenjahr. Die Weihe unserer neu gebauten „Weinbergkirche“ fiel am 25.11.2001 auf den

Sonntag Christus König. Deshalb feiern wir am letzten Sonntag im Kirchenjahr unser Kirchweih- und unser Patronatsfest.

Im Jahr 2018 haben sich in der Pfarrei St. Benno die Radebeuler und sechs weiteren Gemeinden zusammenschlossen. Wie funktioniert das?

Unsere Pfarrei erstreckt sich auf ein sehr großes Gebiet. Da ist es nicht einfach, zueinander zu finden. Manche Gemeinden haben inzwischen nur noch sehr wenige junge Gemeindeglieder und benötigen Unterstützung. In der

Gemeinde St. Benno Meißen feiern wir aller zwei Jahre mit wechselndem Standort ein Gemeindefest im Juni, zum Namenstag des Hl. Benno, dem Namenspatron der Gemeinde und des Bistums. Die Gemeindechöre aus Coswig/Weinböhla und Radebeul sind zu einem Chor zusammengewachsen und teilen sich die Ausgestaltung der Feiertagsgottesdienste. Der Liturgiekreis aus Christus König Radebeul unterstützt mit



dem Angebot der Wort-Gottes-Feier die Gemeinde in Lommatzsch.

Nicht jeder kennt jeden, aber wir lernen, uns gegenseitig zu unterstützen. Trotz dieser hoffnungsvollen Ansätze sind wir überzeugt, dass es noch viel

Potential für mehr Gemeinschaft gibt. Betrachtet man das Logo der Pfarrei mal aus einer etwas anderen Perspektive, so kann der Fisch auch als Boot gesehen werden. In diesem sitzen wir gemeinsam, die Elbe ist der Fluss, der uns verbindet.

Wie hat Corona Ihre Gemeinde verändert?

Bis auf den Gottesdienst kam das Gemeindeleben komplett zum Erliegen, was im Kontext der Neugründung besonders fehlt. Vermisst haben wir auch den ökumenischen Gottesdienst zu Pfingsten in Moritzburg. An der Messe am Sonntag dürfen nur noch 40 Personen teilnehmen. Vor Corona waren es 80 bis 120.

Was steht an für 2021?

Wir freuen uns auf die Feier der Erstkommunion, die vermutlich im Freien

stattfinden wird. Für die Firmung dürfen wir dieses Jahr die Lutherkirche nutzen. Über diese Gastfreundschaft, die auch bei den Weihnachtsgottesdiensten eine gute Tradition ist, sind wir sehr dankbar. Für unsere Pfarrei wird die Priesterweihe von Diakon Michael Kreher ein Höhepunkt sein. Ein besonderes Ereignis ist in diesem Jahr das Fest anlässlich der 100-Jahr-Feier des Bistums Dresden-Meißen. Geplant sind unter anderem ein Festgottesdienst und eine Open-Air-Feier auf den Elbwiesen.

Das Interview führte Pfarrerin Annegret Fischer. Sie finden es ungekürzt auf der Homepage der Friedenskirche.



## GEMEINSAM WACHSEN

### So setzt sich der neue Vorstand des Kirchspiels zusammen

Vielen Dank allen, die Vorschläge zum Kirchspiel-Namen eingereicht haben! Derzeit befassen sich die vier Kirchgemeindevertretungen mit einem Namensvorschlag; die Entscheidung soll bis zum Sommer fallen.

#### Kirchgemeinde Reichenberg

**Stefan Beierl**  
Forstbezirksassistent im Forstbezirk Neustadt.

**Friederike Knittel**  
Gemeindepädagogin

**Kirsten Meier**  
Lehrerin

**Gerlinde Ziegner**  
Lehrerin

#### Kirchgemeinde Moritzburg

**Friedemann Beyer**  
Dipl. Religionspädagoge, Diakon

**Ulrich Eggert**  
Dipl. Ingenieur Systemadministration

**Thomas Emmrich**  
Diakon

#### Lutherkirchgemeinde

**Antonia Balzer**  
Kaufmännische Assistentin

**Peter Gamer**  
Dipl. Ingenieur., Referatsleiter im Landesumweltamt

**Annette Lindackers**  
freie Journalistin

**Michael Merchel**  
Archivar

#### Friedenskirchgemeinde

**Friedhelm Fürst**  
Betriebswirt, Vorstand Diakonie Sachsen i.R.

**Steffen Kutter**  
Dipl. Ing. für Informations- und Nachrichtentechnik

**Gertraud Schäfer**  
Dipl.-Ing. Ökonomin, Vorsitzende des KV

**Werner Schul**  
Bankdirektor i.R.

**Dr. Christian Sehmsdorf**  
Rechtsanwalt

Fotos: Privat

**Das Kirchspiel bringt Veränderungen in allen Bereichen.** Auch die Pfarrerschaft strebt eine teilweise Neuordnung der Verantwortungsbereiche an. Der Verständigungsprozess dazu hat schon im Sommer 2020 begonnen. In der letzten Sitzung des KV am 3. März 2021 haben wir nachfolgende Verantwortungsbereiche für die Pfarrpersonen im Kirchspiel vorgestellt. Die tatsächliche Umsetzung dieser neuen Arbeitsteilung findet nach und nach statt. Wir arbeiten daran.

Pfarrer/in	Seelsorgebezirk	Bereichsleitung für die Ortsgemeinde	Bereichsleitung im Kirchspiel
Annegret Fischer (100%)	Niederlöbnitz/Kötzschenbroda/Fürstenhain	Frieden	Verwaltung/Finanzen (Kinderhaus)
Christof Heinze (100%)	Luther	Luther	Gottesdienst/Kirchenmusik
Freimut Lüdeking (ca. 100%)	Reichenberg/MoBu/Friedewald/Boxdorf/Wahnsdorf/Auer	Reichenberg/Moritzburg	Öffentlichkeit
Sigrun Zemmrich (100%)	Naundorf/Zitzschewig/Oberort/Lindenau		Friedhof
Anja Funke (50%)	Luther		Kinder-Jugend-Konfirmanden
Maren Lüdeking (ca. 20%)			Konfirmanden

### Neues vom Kirchenvorstand des Kirchspiels Radebeul-Reichenberg-Moritzburg

Am Samstag, dem 23. Januar 2021 wurde der Kirchenvorstand (KV) des Kirchspiels Radebeul-Reichenberg-Moritzburg in der Friedenskirche in einem Gottesdienst in sein Amt eingeführt. Das war der Startschuss zur Aufnahme seiner Arbeit. Auch die Kirchgemeindevertretungen (KGV) in den vier Gemeinden im Kirchspiel haben ihre Arbeit begonnen.

Der KV setzt sich zusammen aus insgesamt 16 gewählten und berufenen Mitgliedern sowie den fünf Pfarrer\*innen des Kirchspiels (s. S. 8) und tagt planmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat.

Die erste wichtige Entscheidung war die Wahl von Gertraud Schäfer als KV-Vorsitzen-

de (s. Interview rechts). Weiterhin haben sich Ausschüsse gebildet, die von KV-Mitgliedern geleitet werden und auch schon zum Teil ihre Arbeit aufgenommen haben. Der Finanz- und der Friedhofsausschuss legte dem KV bereits Beschlüsse zur Abstimmung vor:

Damit konnte der erste gemeinsame Haushaltsplan verabschiedet werden und für die Arbeiten auf dem Friedhof wurden verschiedene Arbeitsverträge entfristet und neu geschlossen. Verschiedene Arbeitsverträge auf den Friedhöfen sind erst jetzt entfristet worden, um dies vom neu gewählten KV des Kirchspiels entscheiden zu lassen.

Annette Lindackers

### KV-Vorsitzende Gertraud Schäfer im Interview

**Du bist zur ersten Vorsitzenden unseres gemeinsamen Kirchenvorstands gewählt worden. Herzlichen Glückwunsch! Wie geht es Dir mit dem neuen Amt?**

*Da ist viel Neugier, aber auch Respekt vor der Aufgabe. Ich freue mich auf Bekanntes und noch Unbekanntes und hoffe auf eine gute und wohlwollende Zusammenarbeit.*

**In Radebeul kennst Du ja beide Kirchgemeinden gut...**

*Ja, ich bin 1997 vom Radebeul West nach Ost gezogen. Durch die vielfältigen Verbindungen in der Friedenskirchgemeinde sind wir als Gemeindeglieder dort geblieben. Allerdings fühle ich mich in Radebeul schon recht gut „vernetzt“.*

**Welche Erfahrungen bringst Du mit?**

*Ich bin seit 2009 Mitglied der Bezirkssynode und auch stellvertretende Vorsitzende im Kirchenbezirksvorstand. Dort habe ich u. a. im Strukturausschuss mitgearbeitet. Bei dieser Arbeit konnte ich viel lernen, auch über den Bereich unserer Gemeinden hinaus.*

**Hast Du einen Wunsch für die erste Wahlperiode?**

*Ich wünsche mir, dass wir am Ende sagen können: Der Anfang war nicht leicht, aber die Mühe hat sich gelohnt. Viele haben die Erfahrung gemacht, dass der Weg über Grenzen bereichernd ist. Wir haben aneinander Freude gefunden und konnten voneinander lernen, ohne die Verwurzelung in unserer vertrauten kirchlichen Heimat zu verlieren.*

*Das Interview führte Pfr. Christof Heinze*

# Soli Deo Gloria

## Andacht unter Gottes freiem Himmel

Die Glocken unserer Friedenskirche läuten **sonnabends um 18 Uhr** den Sonntag ein. Auch in den nächsten Wochen wollen wir zu dieser Zeit auf dem Gelände hinter der Friedenskirche miteinander Andacht halten. Lassen Sie sich herzlich einladen, miteinander zu singen, im Gebet und im Hören auf Gottes Wort still zu werden. All das, was uns in dieser Zeit belastet und bewegt, wollen wir vor Gott bringen, für alle Bewahrung Dank sagen und uns neue Hoffnung, Trost und Zuversicht schenken lassen. Soweit es die Bedingungen unter der Pandemie zulassen, sollen die Andachten **bis zum Abend vor dem Sonntag Rogate, (9. Mai 2021)**, gefeiert werden. **Zum Himmel-fahrtstag wollen wir dann einen „Gottesdienst im Grünen“ an der Johanneskapelle feiern.** Leider ist derzeit noch nicht absehbar, in welchem Rahmen darüber hinaus „Gottesdienste im Grünen“ stattfinden können. Seien Sie herzlich gebeten, sich dazu aktuell zu informieren.

*Pfarrerin Sigrun Zemrich*



## KIRCHENMUSIK

Für das Osterfest wird es einen besonderen Gruß auf unserem Youtubekanal geben. Es wird ein musikalischer Ostergruß sein mit einem Ad-hoc-Chor, weiteren Musizierenden und Pfarrer aus unseren Kirchspielgemeinden. Herzliche Einladung zum Anschauen Reinhören ab Oster-sonntag auf unserem Kirchspielkanal!

## Orgelwanderung am 18. Juli 2021

Für das Jahr 2021 wurde die Orgel zum Instrument des Jahres gekürt. Das finden Kirchenmusiker und glücklicherweise auch viele andere Menschen natürlich vollkommen angemessen. Nicht umsonst hat 2017 die UNESCO die Orgel und die Orgelmusik zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt. Der Orgellandschaft in Deutschland kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Von den rund 50.000 Orgeln in der Bundesrepublik stehen allein über 1.450 Instrumente in Kirchenräumen der Sächsischen Landeskirche und davon nicht weniger als 8 in unserem Kirchspiel. Stilistische Vielfalt finden wir direkt vor der Haustür: Barock, Spätromantik, Neobarock – es lohnt sich, den Horizont über den eigenen Kirchturm hinaus zu weiten. Gelegenheit dazu gibt es an unserem „**Kirchspielwochenende**“: Am Sonntag, dem 18. Juli, sind Sie herzlich nachmittags zu einer Orgelwanderung durch das Kirchspiel eingeladen, auf der 6 der 8 Orgeln



musikalisch vorgestellt werden. Die Veranstaltung bekommt sogar internationales Flair, denn wir werden Prof. Gail Archer aus New York als Gastorganistin begrüßen können.



Auch über diesen Tag hinaus, bekommt die Orgel gebührenden Platz in unserem kirchenmusikalischen Jahreskalender. Der diesjährige Musik- und Orgelsommer wird dem in besonderer Weise Rechnung tragen. Angebote werden es für Junge bis Junggebliebene geben.

Ein Familienorgelkonzert steht auf dem Programm. Matthias Eisenberg hat sich angesagt. Es wird reine Orgelmusik geben und Musik für Orgel und Soloinstrumente. Es lohnt sich ein Blick auf die Internetseite des Kirchspiels, um Details zu erfahren. Seien Sie herzlich eingeladen!

*Peter Kubath*

## Ein Zimbelstern für Johannes

Passend zum Jahr der Orgel hat unser Gemeindeglied Matthias Drese die Orgel in der Johanneskapelle in Radebeul/Zitzschewig mit einem Zimbelstern komplettiert. Dieser war ursprünglich beim Neubau geplant, wurde aber seinerzeit aus Kostengründen zurückgestellt. Ein Zimbelstern ist ein Effektregister, bei dessen Gebrauch sich ein Stern im Or-

gelprospekt sichtbar dreht und hörbar mittels Glöckchen die Musik versilbert.

Es braucht manchmal engagierte Gemeindeglieder, die kurzentschlossen langjährigen Provisorien ein Ende bereiten. **Herzlichen Dank lieber Matthias Drese für die großzügige Spende!**

*Peter Kubath*



Foto: Archiv

## AKTIVE GEMEINDE

## Kreuzweg für Groß und Klein

Und noch eine spannende Premiere gibt es in diesem besonderen Jahr für Grundschüler, Familien und alle die sonst noch Lust haben: Wir haben einen Kreuzweg entwickelt, der individuell vom 24. März bis 6. April gegangen werden kann. Mit Geschichten, Fragen und Impulsen wird die Passionsgeschichte in Bezug zum Heute gebracht. In jedem Gemeindeteil finden sich die gleichen 5 Stationen, und doch gibt es einen speziellen Reiz durch die Bedingungen vor Ort. So könnt Ihr Euch entweder direkt vor der Haustür oder gerade in einem anderen Gebiet auf den Weg machen!

*Christian Rothe*

Foto: Christian Rothe

### Die Stationen sind:

- in Moritzburg:** St.1 Bahnhofstr. 9 Park der Bildungsstätte, St.2 Dardanellenweg 7 am Seniorenheim St.3 Am Knabenberg 10 Magda Kupfer Haus, St.4 Emil Höhne Str. 14, St.5 Emil Höhne Str. 16 Haus Samenkorn
- in Reichenberg:** St.1 Pfarrgarten, August Bebel Str. 67, St.2 August Bebel Str. 75, St.3 August Bebel Str. 80, St.4 Niedergasse 2 Ecke August Bebel Str, St.5 August Bebel Str.87

- danach bergauf bis zum Ende der befestigten Straße
- in Radebeul West:** St.1 Alttitzschewig Nr. 10, St.2 Altnaundorf 11a, St.3 Schützenweg1, St.4 Wilh.-Eichler-Str. 13, St. 5 Altkötzschenbroda 40 Kirche
- in Radebeul Ost:** St.1 Karl-May- Str. 7, St.2 Neubrunnstr. 10, St.3 Dr.-Schmincke-Allee 9, St.4 Dr.-Schmincke-Allee 33, St.5 Weberstraße 28.

**Aktuelle Updates finden sich auf der Homepage:** <https://kirchspielradebeul.churchdesk.com/page/75/kreuzweg-durch-das-kirchspiel>



## Umfrage

Im April starten wir eine Umfrage unter Jungen Erwachsenen im Kirchspiel. Wie zufrieden bist Du mit Deiner Gemeinde vor Ort, welche Erwartungen und Wünsche hast Du an die Gemeinschaft? Wir schreiben alle Mitglieder zwischen 20 und 45 Jahren an, weil wir wollen, dass die Bedürfnisse



dieser Altersgruppe in den Blick kommen. Der Protagonist in Marc-Uwe Klings „Qualityland“ fürchtet nichts mehr als Umfragen und lässt deshalb so manches über sich ergehen. Wir hoffen, dass es bei Dir nicht so ist oder Du dieses Mal eine Ausnahme machst. Genaue Informati-

onen finden sich im Anschreiben. Der Link zur Umfrage findet sich Ende April auch auf den Homepages. Wir freuen uns wirklich auf Deine ungeschminkte Meinung und Deine Vorschläge! Danke, dass Du mitmachst!

*Im Namen der Kirchengemeinden im Kirchspiel: Das Projektteam Sebastian Nicolaus, Christoph Schellenberger, Stephan Ebschke und Christian Rothe*

## Bilderrätsel ...mitten unter uns!

Ein Kreuz auf dem Dach und ein besonders kunstvolles in der Apsis; Altar, Bänke und Empore. Heute suchen wir einen Kirchenraum, der nicht irgendwo ist, sondern mitten unter uns - im Kirchspiel. So wie es die Bibel von Gottes Geist erzählt. Klar werden hier Gottesdienste gefeiert. Nur die Gemeinde ist besonders. Ein Ort, wo man eine Kapelle vielleicht nicht vermutet, aber sicher gut gebrauchen kann. Ihre Lösung schicken Sie wie immer an [raetsel@loessnitz-kirchspiel.de](mailto:raetsel@loessnitz-kirchspiel.de) Und Preise? Bislang gab es noch keine – aber Sie würden einen kleinen Preis für einen Gewinner stiften? Oder Sie haben eine

Idee, welcher spirituelle Ort mal gerätselt werden könnte? Dann freuen wir uns über Ihre Meldung. In der letzten Ausgabe suchten wir den himmlischen Aussichtspunkt „Babisnauer Pappel“. Er ist als Landmarke im Süden von Dresden auch aus dem Gebiet des Kirchspiels gut sichtbar. Die schnellsten Einsendungen waren von Torsten Nenke, Christa Thiele und Hiltraud Dietrich.

*Herzlichst, Ihr Diakon Christian Rothe*



Foto: Christian Rothe

### Lutherkirche

#### Orgelmusik zur offenen Kirche

Ab Mai, Mi., von 17.30 Uhr bis 18 Uhr

#### Konzert der X-Jazz Edition Radebeul

Fr., 4. Juni, 20.30 Uhr

### Konzerte unter Vorbehalt

#### Radebeuler Musik- und Orgelsommer Musik für Orgel Plus

Sonntag, 16. Mai, 19.30 Uhr

Eintritt 8 Euro und 5 Euro (ermäßigt)

### Friedenskirche

#### Radebeuler Musik- und Orgelsommer Orgelvesper

Sonntag, 9. Mai, 17 Uhr,

Peter Kubath spielt Werke von Bach, Buxtehude, Reger

## Nachrichten aus der Kirchgemeindevertretung

Die erste Sitzung der neuen Kirchgemeindevertretung (KGV) für die Friedenskirchgemeinde am **12. Januar** diente vor allem der Vorstellung: der einzelnen KGV-Mitglieder, der neuen Geschäftsordnung für die KGV, der Stiftung und der einzelnen Kommissionen in unserer Gemeinde. Dies gab den neuen Mitgliedern die Gelegenheit, in der Kirchgemeindevertretung gut anzukommen und sich für die Arbeit in einer Kommission zu entscheiden.

In der Sitzung am **2. Februar** wurde die neue Geschäftsordnung beschlossen. Der Sitzungstermin für die KGV wird auf den 2. Dienstag im Monat verlegt, weil am 1. Mittwoch im Monat der Kirchenvorstand tagt.

nutzen nur sehr wenige das Angebot. Nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen möchte Angelika Lentz ältere Menschen gezielt persönlich anschreiben und einladen. Die Resonanz auf die Angebote in den Pflegeheimen ist sehr unterschiedlich. Sehr dankbar ist Angelika Lentz für das unermüdliche Engagement von Frau Zimmermann, die sie in den Pflegeheimen immer begleitet. Die KGV sprach Frau Pfarrerin Lentz ihren Dank für ihre engagierte Arbeit und ihre offene und empathische Art aus.

Ein Schwerpunkt der Sitzung war die Verständigung über Gemeindeaufbau. Da die Aufgabe der KGV in erster Linie die „Leitung der geistlichen Arbeit“ ist, wollen wir uns diesem Thema regelmäßig in den Sitzungen widmen. Nach einer ersten Sammlung von Vorstellungen zu Gemeindeaufbau stand das Thema deshalb in der Sitzung am **9. März** wieder auf der Tagesordnung, dieses Mal unter dem Fokus „Was haben wir bereits an niederschweligen Angeboten? Was wollen wir? Was fehlt uns?“ Bis zur kleinen KGV-Klausur im Juli sollen noch die Themengebiete „Kinder, Jugendliche und Familien in den Blick nehmen“, „Ehrenamtliche gewinnen“ sowie „Menschen verständlich ansprechen und einladen“ beleuchtet werden, um dann ein Fazit und entsprechende Konsequenzen zu ziehen.

Für den „Bericht aus den Arbeitsbereichen“ war Toralf Bretschner zu Gast, der sich als Kirchner um alle technischen und viele organisatorischen Aufgaben in der Gemeinde kümmert. Die Arbeit bereitet ihm große Freude, und er erledigt sie mit vollem Einsatz auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten. Um die Frage der Vertretung im Urlaubsfall zu erleichtern, soll eine Liste mit möglichen Vertretern angelegt werden. Die KGV sprach Toralf Bretschner ihren herzlichen Dank für seinen Einsatz und sein großes Engagement aus.

Die nächsten KGV-Sitzungen sind am 13. April und 11. Mai.  
*Birgit Andert*

Im „Bericht aus den Arbeitsbereichen“ stellte sich Pfarrerin Angelika Lentz vor. Sie ist seit Dezember 2019 mit 10 Stunden in unserer Gemeinde tätig, für die Seniorenkreise und die Pflegeheime im Gemeindegebiet zuständig und feiert regelmäßig Gottesdienste. Die Seniorenkreise in der Johanneskapelle und in der Friedenskirche werden gut angenommen. Im Bereich der Wichernkapelle

### KGV-Köpfe

Die Kirchgemeindevertretung der Friedenskirchgemeinde wird künftig von zwei Frauen geleitet: der Vorsitzenden Uta Fink und ihrer Stellvertreterin Carola Schul. Hier stellen sich beide kurz vor:

#### Uta Fink

Ich bin seit Jahren in verschiedenen Bereichen in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig. Seit Dezember 2020 bin ich KGV-Vorsitzende. Ich wünsche mir, dass wir im Kirchspiel in den nächsten Jahren zu einer großen Gemeinschaft zusammenwachsen und dass jede Gemeinde trotzdem ihre Individualität behält.



#### Carola Schul

Ich lebe seit 1994 hier in der Gemeinde, die für mich, seit meine drei Kinder im Kinderhaus waren, ein wichtiges Stück Heimat wurde. Für die nächsten sechs Jahre wünsche ich mir, dass wir unsere Lebendigkeit für viele Menschen erfahrbar machen können und ich setze mich für eine offene Gemeinde ein, die einladend und attraktiv für Menschen allen Alters ist.



## Aus der Stiftung Bericht der Stiftung für 2020

Die Stiftung der Friedenskirchgemeinde lebt von den Spenden engagierter Gemeindeglieder und den Wertpapiererträgen des Stiftungskapitals. Dieses Kapital wird selbst nicht verbraucht und so können wir jedes Jahr aus diesem Grundstock der Stiftung wieder neu ernten.

Im vergangenen Jahr haben wir dank der Einnahmen und der Rücklagen aus den vergangenen Jahren viele Projekte unterstützt (siehe Kasten). Leider konnten wir aufgrund der Pandemiebeschränkungen keine Veranstaltungen durchführen, aber auch wir hoffen, dass sich die Zeiten wieder etwas normalisieren und Benefizkonzerte wieder stattfinden können.

Sehr gefreut haben wir uns, dasslässlich einer Beerdigung eines Gemeindegliedes für die Stiftung gesammelt wurde – aus diesem Geld konnten wir den ersten Teil der Schlupfwespenbehandlung finanzieren. Diese kleinen Tierchen leben nun – für uns unsichtbar – in der Friedenskirche und ernäh-

ren sich von den Larven des Holzwurmes, der die Orgel und auch das Gestühl außerordentlich schädigt.

Organisatorisch haben wir in der Stiftung nun auch Verstärkung erhalten und der Vorstand konnte sich aufgrund einer Satzungsänderung auf fünf Vorstandmitglieder erweitern. Herzlich willkommen heißen wir Falk Wenzel aus der Kirchgemeindevertretung und Janina Spanier in unserer Runde.

Um auch in Zukunft das Gemeindeleben mit Stiftungsmitteln unterstützen zu können, freuen wir uns über jede Spende. Diese kann als Projektspende erfolgen, dann wird sie für ein aktuelles Vorhaben verwendet, oder Sie kennzeichnen die Spende als Zustiftung, dann fließt sie in den Grundstock des Stiftungsvermögens und trägt jährlich immer wieder Früchte.

Wir danken allen Spendern und Unterstützern – Ihr Engagement ist unser Antrieb!

*Carola Schul*

Ihre  
Ansprechpartnerin:  
Carola Schul,  
Tel: (0176) 41799878  
carola.schul@friedens-  
kirche-radebeul.de

Diese Projekte hat die Stiftung unterstützt:

Schlupfwespenbehandlung zur Orgelsanierung  
1.392 €

Sitzbezüge für die Sofas der Jungen Gemeinde  
402 €

Whiteboard mit Notenlinien für die Chorarbeit  
549 €

Verlegung der Kabel für die Kirchenmusik auf der Empore  
1.440 €

Generalüberholung des Flügels im Bachzimmer  
4.861 €

Einmal Spenden oder Daueraufträge können Sie auf das Konto der Stiftung der Friedenskirche mit der IBAN DE19 3506 0190 1800 0530 10 einzahlen oder überweisen.

## Angebot für Johannes-Altar gilt noch vier Wochen: Bitte helfen Sie uns!

Ein guter Teil der neuen Altarraumgestaltung in der Johanneskapelle ist finanziert. Der Architekt hat uns zugesichert, bis Ende April das Angebot von 2018 beizubehalten – ein großzügiges Entgegenkommen! Wir bitten Sie deshalb jetzt noch einmal dringend um Ihre Unterstützung: Helfen Sie uns mit einer Spende, den Altarraum zu einem Ort zu machen, an dem sich alle gern um den Tisch des Herrn versammeln. Wir wollen gern bis zum Sommer den Altar, das Lesepult, das Kreuz aus Holz nach Entwürfen der Leipziger Sakralraumgestalter Zink & Gensichen in Auftrag geben und damit die Umgestaltung des Altarraumes abschließen.

Bitte helfen Sie bei der Umsetzung, damit die Sanierung, die 2010 begonnen wurde, zum Abschluss gelangt und der Altarraum ein harmonisches geschlossenes Bild ergibt: ein heller Holzaltar statt des schwarzen Stahlgestells soll die freundliche und warme Farbgebung der Kapelle ergänzen. Damit entsteht:

- ein Ort, an dem sich auch künftige Generationen wohl fühlen.
- ein Ort, an dem auch neue Formen des Gottesdienstes möglich werden.
- ein Ort, der auch Platz für Konzerte und Laienspiele bietet.

Wir freuen uns über Ihre Spende auf das Konto der Friedenskirche IBAN:



DE06 3506 0190 1667 2090 28 mit dem Verwendungszweck „Altar Johanneskapelle“.

Natürlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung von uns. Spender, die 500 Euro oder mehr spenden, werden namentlich am Altar verewigt.

Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen, können Sie mich gern ansprechen.  
*Carola Schul*

**Offene Kirche**  
Die Offene Kirche findet an den Wochentagen im April und Mai mit verkürzten Öffnungszeiten statt, und zwar 12 bis 16 Uhr. Sonntags und sonntags bleibt alles unverändert.

## Barrierefrei, hell und freundlich: Unser neues Gemeindebüro!

Wenn dieser neue Gemeindebrief erscheint, dürfen wir Sie vermutlich schon im neuen Gemeindebüro begrüßen. Hoffentlich mögen Sie unser saniertes barrierefreies Gemeindebüro! Die Gestaltung des Eingangsbereiches ist noch nicht abgeschlossen. Sitzmöglichkeiten, eine Ablage für die Gemeindebriefe und eine Tafel für Aushänge fehlen noch. Außerdem haben wir uns vorgenommen, den ursprünglichen historischen Standort des Friedentisches auf besondere Weise zu würdigen. Lassen Sie sich überraschen. Schon bald werden wir dazu ein kleines Projekt in die Öffentlichkeit bringen.

Wir danken allen, die sich für unser neues Gemeindebüro im Erdgeschoss des Pfarrhauses und für den gesamten 2. Bauabschnitt engagiert haben. Ein besonderer Dank gilt Sabine Queisser, die im Büro die Rechnungen und Bau- und Fördermittelanträge koordiniert. Außerdem danken wir Dr. Christian Sehmsdorf (KV) und Werner Schul

(KV), die jeden Dienstag um 8 Uhr auf der Baustelle standen und für alle Absprachen, allen Schriftverkehr und alle schwierigen Entscheidungen Zeit und Geduld hatten. Toralf Bretschner als technischer Mitarbeiter vor Ort hatte sicher manche zusätzliche Belastung abzufedern. Dafür herzlich Dank!

Unser Dank gilt auch den beiden Mieterinnen, die viel Gelassenheit aufbringen mussten in Bezug auf Baulärm und sonstige Widrigkeiten, die eine Baustelle so mit sich bringt. Ein besonderer Dank gilt dem Architekturbüro Helm, vertreten vor allem durch Herrn Jacob, für die ruhige und verlässliche Leitung der Baustelle. Für manche Handwerker kam das Projekt sehr plötzlich, weil wir kurzfristig Denkmalmittel zugesprochen bekommen hatten. Auch allen ausführenden Handwerksbetrieben und Fachplanern sei an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit gedankt.

*Pfarrerin Annegret Fischer*

**Wir schaffen  
Raum  
für Frieden**



Sanierung  
Gemeindehaus  
Friedenskirche



## Sanierung unseres Kirchendaches

Am 17. März hat die Bauanlaufberatung stattgefunden. Wir bangen noch etwas um die Finanzierung des Projektes, da wir bei der Öffnung der Angebote (Submission) deutlich höhere Kosten als ursprünglich geplant zur Kenntnis nehmen mussten. Wir werden

mit Unterstützung unseres Baupflegers Marc Donath alles daran setzen, dass wir zusammen mit der Landesdenkmalpflege und dem Landeskirchenamt die Finanzierung der Dachsanierung gewährleisten können. Die Baumaßnahme soll sobald als möglich beginnen,

denn wir hoffen, dass wir die Arbeiten in 2021 beginnen und beenden können. Das Kirchenschiff wird also in den warmen Monaten eingerüstet sein. Wir hoffen, dass unser gottesdienstliches Gemeindeleben davon nicht eingeschränkt wird. *Pfrn. Annegret Fischer*



## Studienreisen Radebeul e.V. feiert Abschied

Nach 30 Reisen in 15 Länder des Nahen Ostens und Nord- und Ost-Afrikas wird am 15. Mai im Gemeindehaus der Friedenskirche Abschied gefeiert: Der Verein Studienreisen Radebeul löst sich auf. Die Feier wurde schon zweimal wegen Corona verschoben und soll nun in kleinerem Rahmen stattfinden.

Sicher ist, dass sich um 16 Uhr die Mitgliederversammlung trifft, um den Auflösungsbeschluss zu verabschieden. Ab 18 Uhr planen wir ein Fest mit so vielen der über 400 Reiseteilnehmern, wie 1. die Coronaregeln erlauben, 2. sich rechtzeitig angemeldet und 3. eine Bestätigung ihrer Anmeldung erhalten haben.

Der Abend bleibt Rückblicken und aktuellen Ausblicken vorbehalten. In einzelnen Räumen des Gemeindehauses werden Ländererfahrungen ausgetauscht. Im Luthersaal kann es nach einer Einführung mit Berichten und Bildern ein Gespräch über „Israel und die Länder des Nahen Ostens“ geben. Je nach bestätigten Anmeldungen wird

es auch eine Diskussion zu neuen Entwicklungen im Islam geben. Aber auch dann soll das Feiern nicht zu kurz kommen, z.B. wenn ein abendliches Konzert gezeigt wird, dass die besten Oudspieler des Sinai am Lagerfeuer mitten in der Wüste für uns gegeben haben.

Wenn Gesundheit, Coronaregeln und Anmeldungen es zulassen, können im Ausnahmefall auch einzelne Anmeldungen von Nichtmitglern berücksichtigt werden. Anmeldungen bitte bis spätestens zum 7. Mai bei ehs@ulfridkleinert.de oder postalisch bei U. Kleinert in der Radebeuler Käthe-Kollwitz-Str. 17. Telefonische Nachfragen unter 0351 8383823 *Ulfrid Kleinert*



*Rast der Reisegruppe nach der Besichtigung der Tempelanlagen in Baalbek/Libanon*

Foto: Friedenskirchgemeinde

Fotos: Birgit Andert

## Die Passionszeit und Karwoche

Wir sind unterwegs und bedenken das Leiden und Sterben Jesu.

### 24. März bis 5. April – Kreuzweg in Radebeul

Lassen Sie sich einladen, den Spuren von Jesus in der Passionszeit zu folgen. In Altitzschewig Nr. 10 geht es los – dort ist die erste Station: Ein Bild, ein Text, ein Gebet und eine Aktion – dann geht es zur nächsten Station. Die nächste Adresse ist auf dem Plakat zu lesen. So schlängelt sich ein Weg durch unser Gemeindegebiet bis zur Friedenskirche.

### 28. März – Palmsonntag

**9.30 Uhr** Gottesdienst in der Friedenskirche  
**9.30 Uhr** Gottesdienst in der Johanneskapelle

### 1. April – Gründonnerstag

**19 Uhr** Abendmahlsgottesdienst in der Friedenskirche

### 2. April – Karfreitag

**9.30 Uhr** Gottesdienst in der Friedenskirche  
**15 Uhr** Andacht zur Sterbestunde hinter der Friedenskirche  
**15 Uhr** Andacht zur Sterbestunde in der Johanneskapelle

### 3. April – Karsamstag

Die Friedenskirche ist offen, aber es ist still. Es ist der Tag der Grabesruhe Jesu.



## Ostern

Wir feiern Auferstehung, Halleluja!

### 4. April – Ostersonntag

**5.30 Uhr** Osterfeuer zum Ostermorgen auf dem Johannesfriedhof  
**6 Uhr** Andacht zum Ostermorgen hinter der Friedenskirche  
**9.30 Uhr** Gottesdienst in der Friedenskirche; Für die Kinder verstecken wir Osterkörbchen und laden sie ein das Osterkreuz mit bunten Bändern zu schmücken.

### 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Johanneskapelle; nach dem Gottesdienst können die Kinder Osterkörbchen suchen und ein Osterkreuz wird mit Blumen geschmückt.

### 5. April – Ostermontag

**9.30 Uhr** Gottesdienst in der Friedenskirche  
**9.30 Uhr** Gottesdienst in der Johanneskapelle

### Offene Kirche

Die Friedenskirche ist ab Karfreitag geöffnet. Sie wird sich verwandeln von Karfreitag über Karsamstag zum Ostersonntag. Ab Ostersonntag laden wir Sie ein, das Osterkreuz mit bunten Bändern zu schmücken (siehe letzte Station des Kreuzweges). Ab Dienstag 13. April muss die Kirche leider für drei Wochen schließen, Grund dafür ist der Gerüstbau.







## Wir suchen zum 1. August 2021 eine/n Kirchner/in

für die Johanneskapelle der Friedenskirchgemeinde Radebeul mit einem Beschäftigungsumfang von 25 % (10 Std. pro Woche).

Die Aufgaben betreffen das gottesdienstliche und gemeindliche Leben im Umfeld der Johanneskapelle in Radebeul-Naundorf und umfassen die Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten, Beerdigungen, Trauungen, Gemeindegängen. Dies setzt die Bereitschaft voraus, eigenständig und flexibel entsprechend der stattfindenden Veranstaltungen und regelmäßig am Wochenende zu arbeiten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, einen Sinn und ein Gespür für die Ausgestaltung von einladenden Gemeinderäumen haben und fröhlich und tolerant im Umgang mit Menschen sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Diese richten Sie bitte bis zum 31. Mai 2021 an das Pfarramt des Kirchspiels Radebeul-Reichenberg-Moritzburg, Altkötzschbroda 40, 01445 Radebeul.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

*Pfarrerin Annegret Fischer*

Foto: Birgit Andert

## Martin-Luther-Apfelbaum

Zum Reformationsjubiläum 2017 war eine Gruppe Radebeuler nach Wittenberg geredelt, um drei Martin-Luther-Apfelbäume abzuholen, die dann in Luther, Christus-König und in Frieden gepflanzt worden waren. Sehr schmerzlich war es, als wir letztes Jahr plötzlich vor einem abgedrehten und zerstörten kleinen traurigen Rest unseres Martin-Luther-Apfelbaues standen. Wir setzten ihn um. Wir hofften, dass wir den verblieben Rest

zu neuem Leben erwecken könnten.

Jetzt haben wir uns entschieden, doch noch einen neuen originalen Martin-Luther-Apfel aus der Barnimer Baumschule in Biesenthal abzuholen. Seien Sie dabei, wenn wir diesen neuen Baum neben unserer Friedenskirche am Ostersonntag pflanzen, als Zeichen unserer Auferstehungshoffnung in dieser besonderen Zeit.

*Pfarrerin Annegret Fischer*



Foto: Mathias Meltzner



Taufstein der Friedenskirche Radebeul

## Eigentlich könnte ich mich mal taufen lassen...

Liebe Interessierte, jedes Jahr laden wir zu Gesprächen über Glauben, Kirche, Christ sein ein. Dabei geht es vor allem auch um Grundinformationen unser kirchliches Leben betreffend. Wer sich mit dem Gedanken trägt, Mitglied unserer Gemeinde zu werden und sich taufen zu lassen, kann hier offene Fragen loswerden und manch spannenden Impuls mitnehmen.

**Meine Terminvorschläge sind:**  
**Donnerstag, 29. April und 6. Mai, dann 27. Mai und 3. Juni, jeweils 19 Uhr.**

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung unseres geltenden Hygienekonzeptes statt.

Sie können einfach zum genannten Termin kommen oder Sie melden sich vorher bei Annegret Fischer, 0176 20 36 26 27.

*Pfarrerin Annegret Fischer*

Foto: Birgit Andert

## Kinderhaus

### Zusammen ist man weniger allein

Das war schon sehr beeindruckend, als so viele Menschen Palmenzweige auf den Weg legten und sich vor Jesu verbeugten. Die Freunde Jesu waren begeistert, jetzt erfüllt sich unsere Hoffnung - jetzt wird alles gut. Auch das gemeinsame Festmahl schafft unter ihnen eine enge Verbindung und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Daneben stehen die Erfahrungen von Einsamkeit, Ungerechtigkeit und Angst. Da bittet Jesus seine Freunde um Beistand, er fühlt sich allein gelassen und verraten. Judas, sein Freund verrät ihn und dies ausgerechnet mit einem Kuss. Die Menschen schreien: „Kreuzige ihn, kreuzige ihn!“ und seine Freunde sind nicht da. Am Kreuz kämpft er mit der Frage: Bin ich allein, war mein Glaube, mein Hoffen, mein Lieben umsonst oder hat mein Weg mit Gott einen letzten tiefen Sinn? Und die Jünger? Sie erleben Angst und Verlassenheit. Nichts ist mehr so, wie es sein soll. Sie fühlen sich verunsichert, allein, traurig und ohne Hoffnung.

Wir (die Kinder) kennen solche Momente, in denen alles zusammen passt, an die man

sich gerne erinnert und bei denen man das Gefühl hat – JA, das schaffen wir. Aber auch die Momente, wenn wir uns allein gelassen und einsam fühlen, wenn keiner da ist, der uns auffängt. Im Hören der biblischen Passions-Geschichten, im Mitfühlen und sich Hineinversetzen erleben Kinder was uns auch durch schwierige Situationen hindurch trägt. Sie erleben die Kraft der Gemeinschaft und das Wissen um Gottes Nähe. Sie erfahren, dass Gott alle Lebenswege mitgeht, dass er sich um uns kümmert.

Auch wenn es für uns gerade schwierig ist, Gemeinschaft zu leben, wie wir sie gewohnt sind, schaffen wir Momente der Zusammengehörigkeit. Da werden Verbindungen mit Bändern über die Etagen geknüpft und kleine Botschaften weitergereicht. Wir nutzen unsere Fotos, um Gemeinschaft herzustellen, und sind gespannt, was den Kindern und uns noch so alles einfällt.

*Anne Bretschner*



Käthe

Zeichnung: Kinderhaus

## Radebeuler Couragepreis e. V.

Im Herbst 2020 wurde ein neuer Vorstand für den Verein gewählt. In gemeinsamer Wahl wurde Frank Richter (Meißen) zum Vorsitzenden gewählt. Als eine offizielle Vertreterin der Friedenskirchgemeinde habe ich mich bereit erklärt, als Stellvertreterin die Vorstandsarbeit zu unterstützen. Außerdem sind im Vorstand des Radebeuler Couragepreis e. V. Margret Schubert-Erkrath, Dr. Christian Werner, Tho-

mas Gerlach und Thomas Gey dabei. Neue Akteure, neuer Wind, neue Ideen.



Foto: Birgit Andert

Wir wollen mit ein paar interessanten Angeboten Radebeuler Bürger auf den Verein aufmerksam machen. Zuerst laden wir am 8. Mai 2021 zur Friedensandacht in die Friedenskirche ein. Am 18. Juni 2021 hoffen wir, viele Interessierte im Gemeindesaal der Lutherkirche zu einem Vortrag von Prof. Ma-

gnus Brechtken zu versammeln. Der Vortrag basiert auf seinem Buch: „Der Wert der Geschichte. Zehn Lektionen für die Gegenwart“.

Eine Preisverleihung wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Der Vorstand hat sich entschieden, die nächste Preisverleihung für 2022 zu terminieren, um ausreichend Zeit für das Auslobungsverfahren zu haben.

Falls Sie Interesse an der Arbeit des Vereins haben, können sie sich auf [www.couragepreis.de](http://www.couragepreis.de) informieren. Dort finden sie auch einen Aufnahmeantrag.

*Pfarrerin Annegret Fischer*

## SAVE THE DATE

### Ökumenische Fahrradtour im September

Gemeinsam radeln, erzählen, frischer Wind um die Nase, ein bisschen sportliche Anstrengung: Wir laden ein zur Radeltour 2021. Diesmal haben wir ein Ziel in Tschechien gewählt. Wir wollen in Schöna starten am Samstag 18. Juni 2021 und etwa 80 km radeln. Ziel ist Litoměřice. Unterkunft haben wir in einem ehemaligen theologischen Konvikt, ein Haus des Bistums (EZ und DZ), reserviert. Wer gern mitradelt, kann sich jetzt schon anmelden. Bitte eine Nachricht an Annegret Fischer, annegret.fischer@evlks.de senden.



## Konfirmation 2021

Wir wollen endlich wieder feiern. Familienfeste, Taufen, Konfirmationen! Aufgrund der anhaltend schwierigen Lage haben wir uns schon seit Herbst über eine Verlegung der Konfirmationen in den Juni verständigt. Diese Verschiebung wurde von Seiten der Suptur bestätigt. In diesem Jahr werden wir folgende Konfirmationsgottesdienste feiern:

- am 25. April 2021 - **Sonntagsgottesdienst mit zwei Konfirmationen**
- am 19. Juni 2021 - **9:30 Uhr und 11 Uhr Konfirmationsgottesdienste**
- am 20. Juni 2021 - **9:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst.**

## Jubelkonfirmation

Zum Trinitatisfest haben wir all die Jahre zur Jubelkonfirmation eingeladen. Schon in 2020 konnten wir diese Einladung nicht aussprechen und auch in diesem Jahr wagen wir es nicht, einzuladen. Hoffentlich wird es in 2022 wieder möglich sein, einen Gottesdienst zu

- am 26. Juni 2021 - **11 Uhr holen wir einige Konfirmationen aus 2020 nach und laden ein zur Konfirmationserinnerung für alle, die 2020 konfirmiert wurden.**

Für die Konfirmationen am 25. April und am 26. Juni findet das Abendmahl im Gottesdienst statt. Für die Konfirmationen am 19. und 20. Juni feiern wir das Abendmahl am Freitagabend, 18. Juni, 18 Uhr. Allen Konfirmanden und ihren Familien wünschen wir gute Vorbereitungen für ihr Fest. Wir freuen uns, wenn wir in großer Runde diese besonderen Gottesdienste auch als fröhliches Glaubensfest der Gemeinde feiern können!

*Annegret Fischer und Ludwig Schmidt*

feiern, in dem wir an Ihre Konfirmation erinnern und die Jubelkonfirmanden segnen.

Aktuell prüfen wir noch, wie wir die Jubelkonfirmanden dieses Jahres ehren können. In jedem Fall werden wir sie in 2022 zum Gottesdienst einladen. *Pfarrerin Annegret Fischer*

## Gruppen & Kreise

Aktuell sind keine Zusammenkünfte wegen Corona möglich. Natürlich können Sie trotzdem jederzeit um ein persönliches Gespräch bitten. Die Kontakte zu den Pfarrern/innen finden Sie auf der Kontaktseite.

Bis auf weiteres setzen wir das Corona-Gemeindeprogramm fort. Statt der üblichen Gruppen und Kreise gibt es folgende Angebote:

- **Mittwoch, 18 Uhr Kurzgottesdienst für Konfis und Jugendliche**
- **Samstag, 18 Uhr Andacht unter freiem Himmel**
- **Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst**

## Folgende Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt

**Besuchsdienstkreis für ältere Menschen** 27. April, 19 Uhr im Lutherhaus

**Musikgottesdienst („Freshmaker“)** 18. April, 16. Mai, 18 Uhr Mega-Drome, Radebeul, Meißner Str. 507 (Online auf YouTube unter „Freshmaker Radebeul“)

**Seniorenkreis in der Friedenskirche** 22. April, 14.30 Uhr

**Seniorenkreis in der Johanneskapelle** 15. April, 14.30 Uhr

**Stadtgebetskreis** 8. April, 19.30 Uhr, Lutherhaus der Friedenskirche

6. Mai, 19.30 Uhr, Rathaus Radebeul

**Volksmissionskreis** kein Termin im April / 2. Mai, 16 Uhr, Luthersaal

**Meditationskreis in der Johanneskapelle** 13. April und 11. Mai, jeweils 19:45 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus

**Kreis in der Kapelle** Freitag, 9. April / Freitag, 14. Mai, jeweils 19.30 Uhr in der Wichernkapelle. (Infos über coronabedingte Änderungen bei L. Peukert oder M. Richter)

**Wichernchor** montags, jeweils 19.30 Uhr in der Wichernkapelle 12.4. / 26.4. / 10.5. / 31.5. (Infos über Änderungen sowie Anmeldungen zu den Proben bei Wolfgang Michel, Tel. 8309381)



## Gottesdienstplan zum Herausnehmen!

### GOTTESDIENSTE IM APRIL 2021

August-Bebel-Straße 67 01468 Moritzburg/ OT Reichenberg	Schlossallee 38 01468 Moritzburg	 <b>Sonntagsgrüße aus dem Kirchspiel</b>	
<b>Kirche Reichenberg</b>	<b>Kirche Moritzburg</b>		
<b>19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche!</b> Pfr. Freimut Lüdeking	<b>18 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche</b> Pfr. Freimut Lüdeking	<b>seit 28.3., 9.30 Uhr Gruß zu Palmarum und zur Karwoche</b>	<b>1. April</b> Gründonnerstag
<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Freimut Lüdeking	<b>14 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde</b> Pfrn. Maren Lüdeking, Kantorin Barbara Albani		<b>2. April</b> Karfreitag
<b>23 Uhr Osternacht</b> Nach(t)wortkreis	<b>6 Uhr Ostermette mit Abendmahl</b> Osternacht-Team		<b>3. April</b> Karsamstag
<b>9.30 Familiengottesdienst</b> Diakonin Friederike Knittel	<b>9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Freimut Lüdeking		<b>4. April</b> Osternacht
<b>9.30 Festgottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Dr. Thomas Knittel	<b>10 Uhr Familiengottesdienst</b> Diakonin Friederike Knittel	<b>ab 9.30 Gottesdienst für Kinder und Familien sowie Musikalischer Ostersonntagsgruß aus dem Kirchspiel</b>	<b>4. April</b> Ostersonntag
<b>11 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Freimut Lüdeking	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Freimut Lüdeking		<b>5. April</b> Ostermontag
<b>9.30 Uhr Konfirmation</b> Pfrn. Maren Lüdeking	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Bischof a.D. Jochen Bohl		<b>11. April</b> Quasimodogeniti
<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Freimut Lüdeking	<b>11 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Freimut Lüdeking		<b>18. April</b> Misericordias Domini
			<b>25. April</b> Jubilate
			<b>30. April</b> Freitag



Kindergottesdienst



Abendmahl



Kirchencafé



Musik

**Andacht hinter der Friedenskirche**  
Jeden Samstag um 18 Uhr mit Pfrn. Sigrun Zemmrich

**Kurzgottesdienst für Jugendliche**  
zum Mitmachen, jeden Mittwoch 19 Uhr in der Friedenskirche

**Taizé-Gottesdienst**  
mit Klängen und Gesängen, einmal im Monat freitags, 20 Uhr in der Lutherkirche

## Gottesdienste anderswo ...

### Gottesdienste in den Seniorenheimen

Aufgrund der aktuellen Situation können das Altenpflegeheim Neufriedstein, das Hedwig-Fröhlich-Haus, die Seniorenresidenz Rosengarten sowie das Seniorenzentrum Friedensort in Moritzburg keine Termine für Gottesdienste veröffentlichen.

### Gottesdienste im Seniorenheim „Am Weinberg“

Do, 15. April 10.30 Uhr  
Do, 22. April 10.30 Uhr

### Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Elblandklinken

So., 4. April (Ostersonntag), 10 Uhr  
So., 9. Mai, 10 Uhr

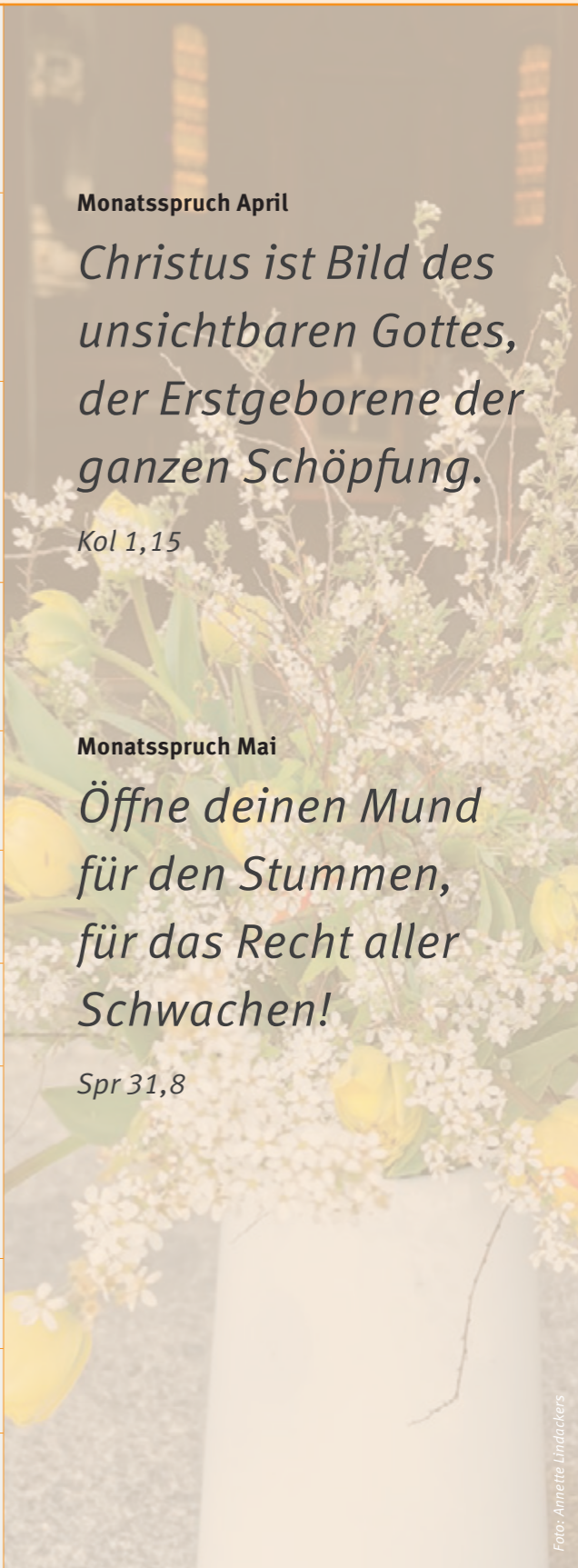
(Änderungen vorbehalten)



# GOTTESDIENSTE IM MAI 2021



	Altkötzschenbroda 40 01445 Radebeul <b>Friedenskirche</b> mit Lutherhaus	Kapellenweg 01445 Radebeul <b>Johanneskapelle</b> mit Paul-Gerhardt-Haus	An den Brunnen 01445 Radebeul <b>Wichernkapelle</b>	Kirchplatz 1 01445 Radebeul <b>Lutherkirche</b> mit Gemeindehaus	August-Bebel-Straße 67 01468 Moritzburg/ OT Reichenberg <b>Kirche Reichenberg</b>	Schlossallee 38 01468 Moritzburg <b>Kirche Moritzburg</b>	Heinrich-Heine-Straße 3 01468 Moritzburg/ OT Friedewald <b>Kapelle zum guten Hirten</b>
<b>2. Mai</b> Kantate	<b>9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen</b> Pfrn. Annegret Fischer	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> OLKR i.R. Horst Slesazeck	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Prädn. Renata Heinrich	<b>10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden</b> Pfrn. Anja Funke	<b>11 Uhr Musikalischer Gottesdienst</b> Pfr. Freimut Lüdeking	<b>9.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst</b> Pfr. Freimut Lüdeking	
<b>8. Mai</b> Samstag Gedenktag zum Ende des Zweiten Weltkrieges	<b>18 Uhr Friedensandacht (siehe Seite 17)</b>	<b>Kurzgottesdienst für Konfis und Jugendliche</b> jeden Mittwoch 18 Uhr in der Friedenskirche		<b>18 Uhr Segnungsgottesdienst für Paare</b> Pfrn. Anja Funke und Team der Ev. Beratungsstelle (s.S. 24)			
<b>9. Mai</b> Rogate	<b>10 Uhr Familienkirche</b> Pfrn. Annegret Fischer Ulrike Wenzel	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr.i.R. Friedbert Hänsel		<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Christof Heinze		<b>9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</b> Pfrn. Maren Lüdeking	<b>11 Uhr Freiluft-Gottesdienst im Park</b> (bei Regen in der Kirche Rb), Pfr. Freimut Lüdeking
<b>13. Mai</b> Christi Himmelfahrt		<b>9.30 Uhr Gottesdienst im Grünen</b> Pfrn. Sigrun Zemmrich			<b>10 Uhr regionaler Freiluft-Gottesdienst an den Altenteichen</b>		
<b>16. Mai</b> Exaudi	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Sup.i.R.Hartmut Rau	<b>9.30 Uhr Gottesdienst im Grünen</b> Pfrn. Sigrun Zemmrich		<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Christof Heinze	<b>11 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Freimut Lüdeking	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Freimut Lüdeking	
<b>22. Mai</b>				<b>14 Uhr Konfirmationsgottesdienst I 2021</b> Pfrn. Anja Funke			
<b>23. Mai</b> Pfingstsonntag	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Präd. Thomas Sommer	<b>9.30 Uhr Gottesdienst im Grünen</b> Pfrn. Sigrun Zemmrich	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Präd. Immo Heinemann	<b>10 Uhr Konfirmationsgottesdienst II 2021</b> Pfrn. Anja Funke <b>Bei Verlegung der Konfirmation: Pfingstgottesdienst</b>	<b>9.30 Uhr Festgottesdienst</b>	<b>11 Uhr Festgottesdienst</b> Pfr. Freimut Lüdeking	
<b>24. Mai</b> Pfingstmontag	<b>10 Uhr Ökumenischer Kirchspiel-Gottesdienst</b>				<b>auf der Moritzburger Schlossterrasse</b>		
<b>28. Mai</b> Freitag				<b>20 Uhr Taizé Gottesdienst</b>			
<b>30. Mai</b> Trinitatis	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr.i.R. Wolfram Salzmann	<b>9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe</b> Pfrn. Annegret Fischer		<b>10 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation</b> Pfr. Christof Heinze	<b>9.30 Gottesdienst zur Jubelkonfirmation</b> Pfr. Freimut Lüdeking	<b>9.30 Gottesdienst zu den Moritzburger Gemeinschaftstagen</b> Pfr. Dr. Thomas Knittel	



**Monatsspruch April**

*Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.*

*Kol 1,15*

**Monatsspruch Mai**

*Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!*

*Spr 31,8*

Foto: Annette Lindackers

**PLAN DER GOTTESDIENSTKOLLEKTEN**  
**2. Mai Kantate** Kirchenmusik, **13. Mai Christi Himmelfahrt** Weltmission,  
**24. Mai Pfingstmontag** Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

Ein Kelch mit Traubensaft steht in allen Abendmahlsgottesdiensten bereit.

- Kindergottesdienst
- Abendmahl
- Kirchencafé
- Musik



# GOTTESDIENSTE IM APRIL 2021

Lutherkirchgemeinde  
**RADEBEUL**



	Altkötzschenbroda 40 01445 Radebeul <b>Friedenskirche</b> mit Lutherhaus	Kapellenweg 01445 Radebeul <b>Johanneskapelle</b> mit Paul-Gerhardt-Haus	An den Brunnen 01445 Radebeul <b>Wichernkapelle</b>	Kirchplatz 1 01445 Radebeul <b>Lutherkirche</b> mit Gemeindehaus
<b>1. April</b> Gründonnerstag	<b>19 Uhr Abendmahls-gottesdienst</b> Pfrn. Annegret Fischer			<b>18 Uhr -19 30 Uhr offene Kirche</b> <b>Andacht, Lesung, Musik</b>
<b>2. April</b> Karfreitag	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Annegret Fischer <b>15 Uhr Andacht zur Sterbestunde unter freiem Himmel</b> Pfrn. Sigrun Zemmrich	<b>15 Uhr Andacht zur Sterbestunde</b> OLKR i.R. Horst Slesazeck		<b>10 -11 Uhr offene Kirche</b> <b>Andacht, Lesung, Musik</b> <b>14 -16 Uhr Kirche geöffnet</b>
<b>3. April</b> Karsamstag	<b>*Stille</b>			<b>10-16 Uhr offene Kirche</b> <b>Andacht, Lesung, Musik</b>
<b>4. April</b> Osternacht	<b>6 Uhr Andacht am Ostermorgen unter freiem Himmel</b> Pfrn. Sigrun Zemmrich	<b>ab 5.30 Uhr Osterfeuer</b> <b>6 Uhr Andacht zum Ostermorgen auf dem Johannesfriedhof</b> Pfrn. Annegret Fischer		<b>ab 5.30 Uhr Osterfeuer, offene Kirche bis 14 Uhr</b>
<b>4. April</b> Ostersonntag	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Annegret Fischer	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr.i.R. Wolfram Salzmänn		<b>10-14 Uhr offene Kirche</b> <b>Andacht, Lesung, Musik</b>
<b>5. April</b> Ostermontag	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr.i.R. Christian Mendt			<b>10-11.30 Uhr offene Kirche</b> <b>Andacht, Lesung, Musik</b>
<b>11. April</b> Quasimodogeniti	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr.i.R. Klaus Kaden	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Angelika Lentz		<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Christof Heinze
<b>18. April</b> Misericordias Domini	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> <b>Vorstellung der Konfirmanden</b> Pfrn. Annegret Fischer, Ludwig Schmidt	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> OLKR i.R. Martin Lerchner		<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Christof Heinze
<b>25. April</b> Jubiläum	<b>9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation</b> Pfrn. Annegret Fischer	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Angelika Lentz		<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Anja Funke
<b>30. April</b> Freitag				<b>20 Uhr Taizé Gottesdienst</b>

## KIRCHENMUSIK

### Die Lutherkurrende wird 75 Jahre!

Im Jahr 1946 – ein Jahr nach Ende des 2. Weltkrieges – wurden in unserer Gemeinde viele lebensnotwendigen Dinge sowie auch die Kirchenmusik neu geordnet. Dorothea Straube erweiterte die bis dahin überwiegend durch erwachsene Gemeindeglieder praktizierte Kirchenmusik um eine wichtige Facette: Frau Straube – die selbst Orgel spielte – engagierte sich für eine Gruppe von Kindern, die regelmäßig die Gottesdienste musikalisch mit ausgestalten sollte. Die schon sehr alte Tradition der Kurrende wurde nun auch Kindern in der Oberlöbnitz zur Heimat.

Zu Beginn des Wirkens von Kantor Karl Frotischer war Frau Straube noch bis 1950 für das Singen mit den Kindern zuständig. Im Laufe der nächsten Jahre übernahm der Kantor die Kurrende und führte sie weiter.

Als Kantor Ernst Salewski 1964 in die Lutherkirchgemeinde kam, blühte das Singen der Kurrende mehr und mehr auf, es gab regelmäßig Aufführungen von Singspielen und Kinderkantaten. Zudem vermittelte er den jungen Sänger\*innen bei Bedarf das Spiel auf der Blockflöte.

Unsere Lutherkurrende bestand auch Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre weiter – Dank großen ehrenamtlichen Engagements. Mit Beginn meiner Tätigkeit im November 1993 übernahm ich eine anfangs kleinere Gruppe, die bald an Quantität sowie Qualität gewann und wieder in regelmäßigen Abständen in Gottesdiensten und beim Krippenspiel am Heiligabend sang. Hinzu kamen bald Aufführungen von kleinen Kantaten sowie Musicals. Eine schöne Tradition hat sich bis heute

erhalten: Das gelegentliche aber regelmäßige Singen der Kinder im Kreise der Senioren.

Höhepunkt ist außerdem seit vielen Jahren die Mitwirkung der größeren Kinder bei der Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach. Auch bei Bachs Matthäus-Passion standen die Kurrendekinder schon stolz vor den Sänger\*innen der Luther-Kantorei.

#### Der klingende Weinstock:

In diesem Jahr wollen wir versuchen, so viele ehemalige und noch aktive Kurrendesänger\*innen wie möglich anzusprechen und vielleicht zu treffen. Dazu gehören auch die seit vielen Jahren in den „Lutherspatzen“ und in der Vorkurrende singenden Kinder. Wir laden alle ehemaligen und noch aktiven Kurrendekinder am Sonntag, den

19. September 2021 in unsere Kirche bzw. unser Gemeindehaus ein.

Falls wir uns nicht sehen können, lade ich dazu ein, dass jede(r) von sich ein kleines Porträt erstellt: Ein Foto mit Namen und der Zeit, in welcher die-/derjenige in der Lutherkurrende gesungen hat bzw. noch singt. So entsteht sicher eine riesige Traube von Bildern (mit Beeren), die uns vor Augen führt, welche musikalische Potenzial aus Kindern hervorgegangen ist und noch in ihnen steckt.

Gottfried Trepte



**19.9.2021**  
**Bitte den Termin unbedingt weitersagen!**

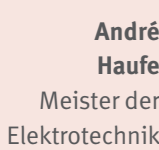
Anmelden im Pfarramt und oder bei mir. Die Portraits sammeln wir per Mail oder im Pfarramt.

**Gottfried Trepte**  
Kantor  
Tel.: (0351) 2 72 24 51  
E-Mail: guetrepte@web.de





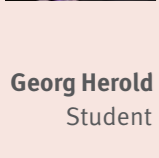
**Sebastian Nicolaus**  
Sachver-  
ständiger für  
Eisenbahn-  
Signaltechnik



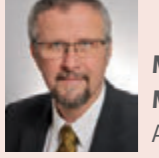
**André Haufe**  
Meister der  
Elektrotechnik



**Peter Gamer**  
Dipl.-Inge-  
nieur



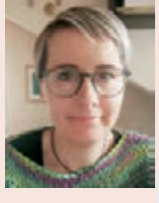
**Georg Herold**  
Student



**Michael Merchel**  
Archivar



**Mathias Gasch**  
Bankange-  
stellter



**Antonia Balzer**  
Kaufmännische  
Assistentin



**Annette Lindackers**  
freie Journa-  
listin



**Dr. Gerd Papenfuß**  
Dipl.-Inge-  
nieur



**Michael Richter**  
Sozialarbeiter/  
Geschäfts-  
führer



**EHRENAMT**

**Wir sagen DANKE**

...an alle Menschen, die in den Ausschüssen unseres Kirchenvorstands in der letzten Legislatur aktiv waren.

Mit Ihren Ideen und mit praktischer Hilfe haben Sie unsere Arbeit in den einzelnen Gemeindebereichen (z.B. Gemeindediakonie, Kinder, Jugend und Familien, Gemeindeentwicklung, Kirchenmusik und Gottesdienst, Verwaltung und Finanzen, Partnerschaft mit Klausenburg, Öffentlichkeitsarbeit) begleitet, vorangebracht, gestärkt und ihr ein Gesicht gegeben. Dafür sind wir Ihnen von Herzen dankbar!

*Pfarrerin Anja Funke*



**Offene Kirche**

In den nächsten Monaten versuchen wir die Lutherkirche tagsüber so oft es möglich ist für Sie geöffnet zu halten. Gern können Sie in der Kirche verweilen, innehalten, Kraft schöpfen, zu Gott beten und vielleicht auch gelegentlich der Orgelmusik lauschen...

Wenn Sie Lust haben zeitweilig in der „Of-

**Kirchgemeindevertretung (KGV)**

Nach der Konstitution am 20. Januar wurde der Kirchenvorstand (KV) des Kirchspiel Radebeul-Reichenberg-Moritzburg am 23. Januar in der Friedenskirche in einem Gottesdienst in sein Amt eingeführt (s.S. 9). Antonia Balzer, Peter Gamer, Annette Lindackers und Michael Merchel sind von der KGV der Lutherkirche dorthin entsendet worden. Sie nehmen an den monatlich stattfindenden Sitzungen teil und berichten an die KGV. Sowohl im KV sowie

**Wir sagen ebenfalls DANKE**

...an zwei langjährige Mitwirkende in unserem Besuchsdienst – an Frau Dr. Ingrid Thümmel und Herrn Johannes Woldt.

Mit Leidenschaft und Offenheit haben die beiden Menschen aus unserer Gemeinde zu ihren hohen Geburtstagen besucht. Oft erlebten sie – wie viele andere im Besuchsdienst ebenfalls – interessante und herzliche Begegnungen. Nun haben sie aus verschiedenen persönlichen Gründen diesen Dienst beendet. Für die treue Unterstützung dieser schönen Aufgabe in unserer Kirchgemeinde danken wir Ihnen von ganzem Herzen!

Gleichzeitig freuen wir uns über Menschen ab dem Jugendalter, die Lust haben, Geburtstagsbesuche bei Seniorinnen und Senioren zu übernehmen und in unserem Besuchsdienst mitzuwirken. Wenden Sie sich bei Interesse und auch bei Fragen gern an

*Pfarrerin Anja Funke.*

„Offenen Lutherkirche“ Dienst zu tun und als Ansprechperson zur Verfügung zu stehen, melden Sie sich gern bei unseren Ehrenamtskoordinatoren Kathrin und Michael Roßner oder in unserem Gemeindebüro

**Kontakt:** E-Mail: [ehrenamt\\_lutherkirche@web.de](mailto:ehrenamt_lutherkirche@web.de)

*Annette Lindackers*



Fotos: Privat

Foto: Mathias Meitzner

**Karwoche und Ostertage**

Für die Kar- und Ostertage möchten wir Sie in erster Linie auf unsere digitalen Angebote hinweisen, die Sie über unsere Webseiten im you-tube-Kanal des Kirchspiels finden können.

Wenn Sie trotz der momentanen Situation in die Kirche kommen möchten, finden Sie kurze Gottesdienste und Möglichkeiten der Einker und des Gebets:

- **Gründonnerstag**, 18 Uhr Abendmahlsfeier
  - **Karfreitag**, 10 Uhr Gottesdienst mit Chorälen aus der Johannespassion
- 14 bis 16 Uhr offene Kirche zur Sterbestunde Christi



Foto: Mathias Meitzner

Foto: Steffen Giersch

• **Ostersonntag, 5.30 Uhr Morgenfeier** am Feuer vor der Kirche. (In einem Umgang ähnlich dem am Heiligen Abend besteht die Möglichkeit, das Kreuz mit Blumen zu schmücken und das Osterlicht zu empfangen).

**10 Uhr Familiengottesdienst** im Ehrenhain (nur bei geeignetem Wetter); die Kirche ist am Ostersonntag bis 14 Uhr geöffnet.

• **Ostermontag 10 Uhr Gottesdienst**  
Nach dem 27. März finden Sie über die Presse und unsere Internetseite aktuelle Informationen. *Pfarrer Christof Heinze*

**Jubel-  
konfirmation**

Für den Trinitatissonntag (30.5.) werden wir alle zur Feier eines Konfirmationsjubiläums in die Kirche einladen, bei denen wir davon wissen. Wir planen zumindest einen Gottesdienst mit Anmeldung. Wer ein Konfirmationsjubiläum begeht, von dem wir nichts wissen, kann sich gern im Pfarramt melden.

*Cathrin Hagen und  
Christof Heinze*

**Danke, Pfr. i.R. Christian Mendt!**

Im vergangenen Februar ist unser langjähriger Pfarrer Christian Mendt aus seinem Dienst als Polizeiseelsorger im Regierungsbezirk Dresden in den Ruhestand verabschiedet worden. Auch wir denken aus diesem Anlass noch einmal dankbar zurück an die vielen Impulse, die unsere Lutherkirchgemeinde dem Wirken von Christian Mendt verdankt – beim Aufbau und der Gründung unseres Kinderhauses „Guter Hirte“, bei den ersten

wichtigen Schritten zum Bau unseres neuen Hauses, für unser neues Geläut, in der Seelsorge und in den vielfältigen Facetten unseres Gemeindelebens. Eine kleine Abordnung hat Christian Mendt die Grüße der Kirchgemeindevertretung persönlich übermitteln können, und auch an dieser Stelle wollen wir ihm in dankbarer Erinnerung Gottes Segen für den Ruhestand wünschen.

*Pfarrer Christof Heinze*



**Grüße aus Klausenburg zum diesjährigen Partnerschaftssonntag**

**Zum Partnerschaftssonntag im März hat uns die Klausenburger Partnerkirche traditionell eine „Epistel“ geschrieben. Wir drucken hier einen Auszug, den kompletten Text findet man auf der Homepage oder im Gemeindebüro.**

Das Altenpflegeheim mit 68 Pflegebetten ist nun ständig voll belegt. Das ist uns eine Freude.

Im Laufe dieser Woche haben so die betagten Personen des Heimes, wie

auch die Mitarbeiter die ersten Impfung bekommen. Alle Beteiligten haben diesen recht gut vertragen. Auch dafür sind wir nun dankbar. Das Heim für die erwachsenen Personen mit einer Behinderung funktioniert mit 14 gepflegten Mitmenschen. Dies hat seine volle Kapazität noch nicht erreicht. Den von dieser Not betroffenen Familien fehlen oft die finanziellen Mittel, um die Pflege in einem solchen Heim zu bezahlen.

Nachdem die staatlichen Fördermittel bei uns noch allzu gering sind und wie eben schon erwähnt, die Familien selbst meist nicht in die Lage sind, für die Pflege nötigen materiellen Mitteln auf zu bringen - in ihrem vollen Mass -, diesen Heim können wir noch nicht selbsttragend betreiben. Das der Herr uns beisteht und zur Hilfe steht die nötigen Mittel aufzutreiben, ja, dies wäre auch ein letztes Gebetsanliegen.

# JUNGE SENIOREN laden ein

Planungen (unter Vorbehalt):

• **Donnerstag, 1.4.2021**

**Gründonnerstag,**

18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche, Pfr. Christof Heinze

• **Donnerstag, 8.4.2021**

**19.30 Uhr Kurzgottesdienst in der Lutherkirche** mit Abendmahlsfeier  
Pfr. Christof Heinze

• **Donnerstag, 6.5.2021**

**19.30 Uhr „Mit Freuden faul sein – biblisch gut begründet“**

Diakon Wolfgang Freitag

• **Donnerstag, 10.6. 2021**

**Freimut Lüdeking berichtet von seiner Iranreise**

**Ort:** Gemeindehaus der Lutherkirche

Sangesfreudige können sich wieder 19 Uhr vorher treffen, wenn Singen eingeschränkt ist, dann mit Sprechtext zur Liedbegleitung.

**Gäste sind herzlich willkommen!**

Infos bei Maria Lehner: (0351) 838 77 55

## Pilgerwege gehen

Für Interessierte biete ich an, sich mit dem Wort Gottes auf den Weg zu machen. **Jeden Dienstag, 14 Uhr** ca. 1 Std. ab Bahnhof Kötzschenbroda (nur wenn es trocken ist), Tel-Nr. zur Anmeldung bitte über das Gemeindebüro der Lutherkirche erfragen

Diakon i.R. Ingolf Rusch



Lutherkirchengemeinde  
**RADEBEUL**

## Neuanfang und Abschied im „Guten Hirten“

...diese beiden Themen beschäftigten uns im Kinderhaus in den letzten Wochen.

Nach einer viel zu langen Zeit des „Notbetriebs“ durften wir ab Mitte Februar in den „eingeschränkten Regelbetrieb“ wechseln. Diese beiden sperrigen Worte werden hoffentlich bald nicht mehr zu unserem Alltagsvokabular zählen...

Jedenfalls ist endlich wieder richtiges Leben im Kinderhaus – die teilweise Stille ist fröhlichen Kinderstimmen gewichen, Geburtstage wurden nachgefeiert. Ein Höhepunkt für uns alle war das Faschingsfest. Kosmonauten (die Kinder korrigierten mich – Astronauten), allerlei Insekten, wilde Tiere, Feen & Prinzessinnen – passend dazu Prinzen, Schaffner, ein richtiger Schneemann und viele mehr waren zu bestaunen. Traditionell wurde jedes Kostüm gewürdigt, es wurde getanzt, lecker Pfannkuchen & Kakao verspeist, bei Wettspielen gab es süße Preise zu gewinnen. Dies war der Blick zum Thema Neuanfang, von und auf die Kinder.

**Aber auch bei uns größeren Kindern gab es einen Neuanfang – welchem ein Abschied vorausging:** Nachdem wir **Nadine Tensing** verabschiedeten, begrüßten wir **Tabea Meier** in unserem Kinderhausteam. Tabea hat die Volltreffergruppe übernommen. Im Folgenden stellt sie sich vor:

**Mein Name ist Tabea Maier und ich bin gebürtige Radebeulerin.**

*Schon immer hatte ich ein besonderes Händchen für Kinder und liebe es, sie mit Geschichten oder Liedern zu begeistern.*

*So startete ich nach meinem Realschulabschluss mit der Ausbildung zur Sozialassistentin, so dass ich gleich die Erzieherausbildung anhängen konnte.*

*Mein Prüfungspraktikum der Erzieheraus-*

*bildung absolvierte ich in der Christlich integrativen Kindertagesstätte „Riesenzwerge“ und tauchte dort anschließend in die Berufswelt der Erzieher ein. So durfte ich seit August 2018 ein Teil der Kinderarche Sachsen werden.*

*Ende März 2020 bis Mitte Januar 2021 half ich im Ökumenischen Kinderhaus aus und konnte dort meinen Erfahrungshorizont erweitern.*

*Durch einen Hospitationstag im Kinderhaus „Guter Hirte“ bin ich auf meinen jetzigen Arbeitsplatz aufmerksam geworden. Mir gefiel die Wärme des Hauses und das sehr nette Team, dass ich mich entschloss, dort ein weiteres Erfahrungsfeld zu betreten.*

*Am 18. Januar 2021 durfte ich dort beginnen und löse meine Kollegin Nadine Tensing ab, welche die „Volltreffergruppe“ leitete. Nun werde ich die Bezugserzieherin dieser Gruppe sein und bin sehr gespannt auf die kommende Zeit.*

*Ihre Tabea Maier*



Und noch einmal Neuanfang und Abschied: Ende Februar verabschiedeten wir unsere langjährige Hauswirtschaftskraft Frau Jähne in den wohlverdienten Ruhestand. Bald werden wir Ihre Nachfolgerin begrüßen.

In diesem Sinne, nehme ich erst einmal Abschied von Ihnen liebe Leser.

Lutz Beyer, Kinderhaus, „Guter Hirte“



Tabea Meier

## Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Im vorigen Jahr haben wir von der hinteren Schlossterrasse in Moritzburg einen Sonntagsgruß zum Pfingstfest auf unserem youtube-Kanal gesendet. Wir halten es mit dem Apostel Paulus, sind fröhlich in Hoffnung und planen in diesem Jahr dort wieder einen Ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag

um 10 Uhr. Der Ökumenische Arbeitskreis bittet die Gemeinden um ihr Gebet dafür, dass dieses schöne Ereignis in diesem Jahr am traditionellen Ort stattfinden kann. Wenn wir größere Klarheit haben, werden wir auf unseren Internetseiten und in der Presse darüber informieren. *Pfarrer Christof Heinze*



Foto: Birgit Andert

## Konfirmationen zu Pfingsten

In diesen Zeiten ist es nicht leicht, mit den Planungsunsicherheiten umzugehen.

Aber in unserer Gemeinde gibt es 22 junge Menschen (siehe Kasten rechts), die in diesem Jahr konfirmiert werden möchten. Darüber freuen wir uns sehr!

Am Pfingstwochenende (Samstag, 22. Mai, 14 Uhr und Sonntag, 23. Mai, 10 Uhr) wollen wir in unseren Gottesdiensten in der Lutherkirche ihre Konfirmationen feiern.

Wir hoffen, dass alles so stattfinden kann und für die Familien auch im Anschluss eine schöne Feier möglich ist.

Wir wünschen uns, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus ihrer Konfir-

mandenzeit trotz vieler Ausfälle einige gute Impulse für ihren Glauben und ihr Leben mitnehmen können. In unseren Angeboten für Jugendliche, als Teamerinnen und Teamer und an anderen Stellen im Gemeindeleben freuen uns schon jetzt auf ihr Dabeisein und auf das, was sie an Ideen einbringen werden.

Bitte schließen Sie die jungen Menschen in Ihre Fürbitte ein.

*Pfarrerin Anja Funke*

### Konfirvorstellungsgottesdienst

Sonntag Kantate,  
2. Mai, 10 Uhr,  
Lutherkirche.

## Ankündigung Familienrüstzeit 2022 in Krummenhennersdorf

Am Wochenende 25.-27. März 2022 ist für uns das Rüstzeitheim in Krummenhennersdorf reserviert. Menschen aller Generationen sind herzlich eingeladen, die Tage gemeinsam unter einem spannenden Thema zu verbringen, Gemeinschaft zu erleben, die

Natur zu erkunden und darin Gottes Nähe zu erfahren.

Wer Interesse hat, kann sich ab sofort bei Pfarrerin Anja Funke Plätze für sich und seine Lieben reservieren lassen (anja.funke@evlks.de). *Pfarrerin Anja Funke*

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021:

Alina Deckert  
Moritz Engelhardt  
Willy Findeisen  
Joachim Funke  
Kimberly Gehrke  
Salome Haase  
Niklas Hartz  
Julian Hecht  
Aurel Hertzschuch  
Solveig John  
Vincent Köpper  
Sarah Körner  
Mathilda Nitzsche  
Anna-Konstantia Pobersch  
Luise Helene Puhlmann  
Aaron Rabe  
Noah Richter  
Friedjof Rothe  
Luise Schellenberger  
Luise Thoss  
Thies Tränkner  
Alexandra Sophie Winkler

## zum Vormerken:

**für Konfis Klasse 7**  
Pilgertour nach Meißen  
mit Übernachtung:  
25.- 26. Juni 2021

## Kurs für Paare

Paare, die miteinander lernen und ausprobieren wollen, wie das Zusammenleben in allen Facetten gelingen kann, sind herzlich eingeladen:

### Termine des Kurses:

- **Freitag, 23. April, 18.30 bis 21 Uhr**
- **Samstag, 24. April, 10 bis 15 Uhr**
- **Freitag, 7. Mai, 18.30 bis 21 Uhr**
- **Samstag, 8. Mai, 18 Uhr Gottesdienst mit Segnung für Paare**



**Diakonie** 

### Kursleitung:

Annegret Maneck und Anke-Maria Thiele, Paarberaterinnen der Ehe- Familien- und Lebensberatungsstelle Radebeul

**Ort:** Gemeindehaus der Lutherkirche

**Kosten:** Wir bitten um eine Spende.

### Anmeldung bitte bis 12. April:

über unser Gemeindebüro oder die Beratungsstelle (siehe oben)

**Einladungskarten** finden Sie in der Beratungsstelle und in den Gemeindebüros. Infos auch unter: [www.lutherkirchgemeinde-radebeul.de](http://www.lutherkirchgemeinde-radebeul.de)

*PfarrerIn Anja Funke*

## Kleine Abendmahlskelche

Wir freuen uns, dass wir in den Kleinwäucher Werkstätten für uns kleine Abendmahlskelche anfertigen lassen konnten. Nun sind wir für Abendmahlsfeiern mit Einzelkelchen gut ausgestattet und werden, Sie bald wieder zu Gottesdiensten mit Abendmahlsfeiern einladen zu können.

*Pfrn. Anja Funke*



Foto: Matthias Meltzner

## Der Trauer Raum geben:

**Herzliche Einladung zur Begegnung für Trauernde am**

**26. April und 7. Juni, von 17 – 18.30 Uhr**

im Gemeindesaal an der Lutherkirche.

Gern können Sie vorher mit mir Kontakt aufnehmen oder einfach zu dem Termin dazukommen.

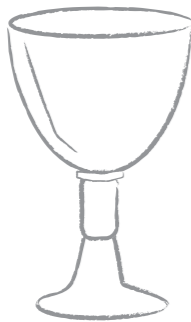
*PfarrerIn Anja Funke*  
(0351) 8365621 oder [anja.funke@evlks.de](mailto:anja.funke@evlks.de)

## Seelsorge, Abendmahl und Kasualien in Coronazeiten

Trotz vieler Einschränkungen in dieser Zeit sind wir Pfarrerinnen und Pfarrer unserer Gemeinden mit unseren seelsorgerlichen Angeboten für Sie da:

### \*Gespräche:

Gern können Sie ein Gespräch mit uns vereinbaren. Dieses kann per Telefon stattfinden, auch per Video ist es möglich. Außerdem können wir uns zu zweit und unter Einhaltung der Abstände auch persönlich treffen – in einem



großen Raum, im Pfarrgarten, auf einem Spaziergang.

### \*Abendmahl:

Als PfarrerIn/ als Pfarrer können wir im häuslichen Umfeld oder mit nur einem Hausstand in unseren Gemeinderäumen mit Ihnen eine Abendmahlsfeier gestalten.

### \*Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Segnungen zum Ehejubiläum, Beerdigungen

Bei diesen sog. Kasualien halten wir die geltenden Regeln ein und finden

eine geeignete Form, Sie an diesen besonderen Lebensstationen zu begleiten.

*PfarrerIn Anja Funke*

### Sprechen Sie uns gern an oder schreiben Sie uns:

**PfarrerIn Anja Funke**  
([anja.funke@evlks.de](mailto:anja.funke@evlks.de)  
0351 836 56 21)

**Pfarrer Christof Heinze**  
([christof.heinze@yahoo.de](mailto:christof.heinze@yahoo.de)  
0351 862 878 23)

**(weitere Kontakte auf S. 35)**

## „Reinhardts neues Welttheater“ auch bei uns

„**Theater muss sein**“ – mit diesem Motto wird seit langem darauf aufmerksam gemacht, welche unersetzliche Rolle die kleinen und großen Bühnen für die Verständigung in unserer Gesellschaft spielen. In diesem Sinne hoffe ich von Herzen, dass auch unsere befreundeten Landesbühnen Sachsen bald wieder spielen können. Zur Zeit in Planung ist unter anderem „Reinhardts neues Welttheater“ mit Puppentheaterstoffen von Gottfried Reinhardt. Der russisch-orthodoxe Geistliche, Maler, Grafiker, Bühnenbildner und legendäre Puppenspieler bekam 2011 den Kunstpreis der Stadt Radebeul und ist 2013 gestorben. Ich



*Reinhardt bei der Eröffnung seiner Ausstellung in den Landesbühnen Sachsen am 31. März 2012*

freue mich, dass an den Landesbühnen derzeit zuversichtlich an der Premiere am 22. Mai gearbeitet wird. Am 30. Mai soll es in unserem Gemeindehaus die zweite Vorstellung geben – Reinhardt wäre an diesem

Tag 86 Jahre alt geworden. Auch eine Theaterpredigt zu diesem Projekt ist in Planung und kann hoffentlich bald stattfinden. Vielleicht kann ich Ihnen mit zwei Zitaten aus Reinhardts Welttheater Lust darauf machen: „**Die Freiheit macht manch Rindvieh toll, weil es nicht weiß, was es in Freiheit soll**“.

Und: „**Freiheit ist ein Gefühl, dass man sich durch Selbstbeschränkung verschafft**“.

*Pfarrer Christof Heinze*

### PARTNERGEMEINDE

## Freudige Nachricht aus Klausenburg

Ende Februar war es endlich soweit. Vertreter aus der Kommune und von der Feuerwehr haben den Umbau des neuen Kindergartens besichtigt und für gut befunden. Am letzten Februarwochenende wurde der Umzug aus dem Untergeschoss der Kirche in das neue Domizil vollzogen und seit dem 1. März ist das Haus von fröhlichen und dankbaren Kinderstimmen erfüllt. Auch wir sind sehr dankbar für alle Unterstützung von Radebeulern, z.B. der Volkssolidarität in Form von Möbeln und Spielgerät. Danke für alle Gebete und Fürbitten für dieses Haus und für unsere Partnerschaft.

*Michael Roßner*



*Kindergarten in Klausenburg, Rumänien*

## Gruppen & Kreise

Leider ist absehbar, dass – von Gottesdiensten abgesehen – auch in den kommenden Wochen noch keine Gruppentermine stattfinden können. Wir hoffen, dass die musikalischen Gruppen, Kinder-, Konfirmanden- und Jugendgruppen, sowie die regelmäßigen Gruppen und Kreise bald wieder zusammen kommen können. Bis dahin treffen sich manche Gruppen digital. Aktuelle Informationen gibt es auf unserer Internetseite sowie über die Mitarbeitenden.

### Die folgenden Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt:

**Gebetskreis**  
montags, 18 Uhr,  
über Telefonkonferenz

### Diakonie

**Besuchsdienst**  
21. April, 17.15 Uhr  
Gemeindehaus

**Trauertreff**  
26. April und 7. Juni  
PfarrerIn Anja Funke,  
s.S. 24



Du bist zwischen 16 und 25 Jahren und engagierst dich gerne in unserer Kirchengemeinde? Du würdest gerne eigene Ideen und Wünsche mitbringen aber denkst vielleicht, so richtig viel kann ich – so jung wie ich bin – noch nicht bewirken?

Doch, du kannst intensiv mitwirken – als Jugendvertreter/in in der Kirchengemeindevertretung! Ein Berufungsplatz in unserer Kirchengemeindevertretung ist für eine/n Jugendvertreter/in noch frei. Wenn du Interesse hast an dieser Stelle mitzuarbeiten oder noch weitere Fragen hast, dann wende dich bitte an: Marie-Luise Müller, Pfarrer Lüdeking oder Friederike Knittel.

## Ostern 2021

2020 gab es kein Ostern? Pustekuchen! Auch ohne Gottesdienste hat es an allen Ecken und Enden geostert! Die großen Banner an unseren Kirchen waren nur ein sichtbares Zeichen dafür, dass Ostern nun einmal einfach kommt: Auferstehung mitten im Leben, Hoffnung in schwerer Zeit.

In diesem Jahr hoffen wir aber, guten Gewissens Gottesdienste feiern zu können, einander begegnen und miteinander die Auferstehung erleben zu können.

Der Reigen der Feiertage beginnt am Gründonnerstag: Wir wollen an diesem Gedenktag des letzten Abendmahls – wenn es geht – wieder Abendmahl feiern. Am Karfreitag gehen wir in die

Stille Zeit bis zum Ostermorgen: Bereits vor Mitternacht lädt das Nach(t)wort-Team zur Osternacht ein. Dann ist zum ersten Mal der Ruf „Der Herr ist auferstanden“ zu hören, zum ersten Mal das neue Licht an der Osterkerze zu sehen. Für Frühaufsteher bietet sich auch die Ostermette um 6.00 Uhr in Moritzburg an, bevor dann zur gewohnten Zeit die Ostergottesdienste einladen: Am Sonntag in Reichenberg als Familiengottesdienst und in Moritzburg als Festgottesdienst,



Foto: Friederike Knittel

am Montag umgekehrt.

Außerdem werden Sie im Park (hinter dem Pfarrgrundstück) einen kleinen „Ostergarten“ finden, den die Konfis gestalten. Wir wollen fröhlich feiern, dass das Leben siegt!

*Pfarrer Freimut Lüdeking*

## Osternacht in der Reichenberger Kirche

Seit über 20 Jahren bereiten wir, das Nach(t)wort-Team, alljährlich zwei Gottesdienste vor, das Nach(t)wort zu Heiligabend und die Osternacht, in denen literarische Texte, Bilder und Musik eine besondere Rolle spielen.

Die Osternachtsfeier beginnt 23 Uhr am Karsamstag in der Reichenberger Kirche. Anders als sonst wird es in diesem Jahr aus

den bekannten Gründen kein Osterfeuer geben. Aber das **Osterlicht** wird uns durch die Nacht führen. Unter dem Thema „Danach geht die Sonne anders unter“ spannen wir einen Bogen von der Schöpfungsgeschichte zur Begegnung der Jünger mit dem Auferstandenen.

*Gerlinde Ziegner*

## Paradies auf Erden

Es war ein sonniger Vormittag, ich hatte Besuch bekommen von einer Kollegin, die sich unseren Gemeindefestsaal für eine Veranstaltung ansehen wollte. Wir trafen uns draußen am Gemeindehaus, die frische Herbstsonne tauchte das ganze Grundstück in einen bezaubernden Licht und mein Besuch sagte begeistert: „Herr Lüdeking, Sie wissen aber schon, dass Sie hier zumindest eine Außenstelle des Paradieses haben?!“

Noch bevor ich darauf etwas Kluges erwidern konnte, erhob sich in der Ferne ein großes Geschrei. Eine Horde Erstklässler kam fröhlich, ausgelassen, turbulent von der

Grundschule herübergelaufen, fegte an uns vorbei und verschwand hinten im Park. Meinem Besuch war die Kinnlade heruntergefallen. Dann sagte sie: „Nein, keine Außenstelle, es ist das Paradies selbst.“

Seit drüben am Hort Baustelle ist, fehlt der Grundschule Platz für die großen Hofpausen. Deshalb haben wir den Gemeindepark hinterm Pfarrgrundstück zur „Schulhof-Außenstelle“ deklariert. Jeden Vormittag kommt also diese Kinder-Horde zweimal dorthin gelaufen und kann so richtig toben.

Hoffentlich bleibt die Baustelle noch schön lange ☺ *Pfarrer Freimut Lüdeking*

## NACHRUF

### Pfarrer i. R. Hans-Martin Sturhan

Am 19.2.2021 ist Herr Pfarrer i. R. Hans-Martin Sturhan im Alter von 91 Jahren in Hannover verstorben. Herr Pfarrer Sturhan war bis 1993 Pastor in unserer Partnergemeinde, der Thomasgemeinde Hannover-Ricklingen. Er und seine Frau Ursula, die im April 2020 verstorben ist, haben gemeinsam mit dem Pfarrerehepaar Kröhnert die ehemalige Partnerschaft mit der Thomasgemeinde in Hannover-Ricklingen und der Kirchengemeinde Reichenberg wieder neu belebt.

Zu Pfingsten 1978 hat das Ehepaar Sturhan unsere Kirchengemeinde das erste Mal besucht. Danach folgten weitere Besuche mit Gemeindegliedern in unserer Gemeinde. Ende Juni 1990 besuchten ca. 30 Gemeindeglieder aus Reichenberg die Thomasgemeinde in Hannover-Ricklingen. Weitere Besuche folgten in den kommenden Jahren. Viele Freund-

schaften sind in dieser Zeit entstanden. Nach der Kontaktaufnahme 1978 haben wir als Gemeinde sehr viel Unterstützung erfahren. Wir erhielten viele Spenden, u. a. für die Innenrestaurierung unserer Kirche sowie für die Läutemaschine. Es war nicht nur die finanzielle Unterstützung die wir erfahren durften, in Erinnerung sind uns auch die vielen herzlichen Begegnungen und schönen Gemeindeabende mit den Gästen aus Ricklingen sowie den Pfarrerehepaaren Sturhan und Kröhnert. Natürlich gab es sehr viele interessante Gespräche und wir konnten viele Anregungen in die Gemeindegliederarbeit einbringen. Pfarrer Sturhan und seine Frau Ursula haben die Partnerschaft sehr gefördert. Dafür sind wir als Kirchengemeinde sehr dankbar.

*Marlies Rahrish*



## Hintergründe zum Kirchspiel-Rätsel aus Reichenberg

Seit Anfang Januar ist nun soweit wir sind Kirchspiel. Zum Start des Kirchspiels gab es eine „rätselhafte“ Vorstellung der vier Kirchengemeinden sowohl in der Zeitung als auch auf unserem YouTube-Kanal des Kirchspiels. Da Reichenberg nun ein so altes Kirchgebäude hat, lag es nahe bei den Reichenberger Rätselfragen bewusst zu machen, welches hohe Alter manches, was in ganz alltäglichem Gebrauch ist, eigentlich hat.

Los ging es mit der Frage, welches Teil der Reichenberger Kirche höchstwahrscheinlich aus der Zeit von Markgraf Otto dem Reichen (1156-1190) stammt. Die Lösung war eine der drei Glocken, denn nach Äußerung von Experten, die erst in den letzten Jahren die Glocken der Reichenberger Kirche begutachtet haben, ist die älteste Glocke über 800 Jahre alt!



Fotos: Kirsten Meier

Große bauliche Ergänzungen gab es 1513/14 an der Reichenberger Kirche. Damals wurde der Altarraum mit der Sakristei angebaut und damit natürlich auch die au-

ßergewöhnliche Tür der Sakristei, welche die Lösung der zweiten Rätselfrage war.

Wenn die Orgel geöffnet ist, kann man auf der rechten Innenseite der Tür folgendes lesen: „Als bey der nahen Kriegsgefahr Gebeth und Wunsch vereinet war.“ und auf der linken „Gott zu Ehren ist diese Orgel erbaut MDCCLX (1760) von Jacob Oertel“, also mitten in der Zeit des Siebenjährigen Krieges.

So, und jetzt sehen Sie sich doch (nochmal) den Rätselfilm an!





# Gruppen & Kreise

angegeben sind die „regulären“ Zeiten – was in welcher Form stattfinden wird, entnehmen Sie bitte aktuell dem Internet:

www.kirche-reichenberg.de

## Musik

### • Kinderchor / Kurrende: Moritzburg

ab 2. Klasse donnerstags 16.15 Uhr

### Reichenberg

bis 1. Klasse mittwochs

16.30 Uhr

ab 2. Klasse mittwochs

15.30 Uhr

### • Kirchenchor:

#### Moritzburg

mittwochs 19.30 Uhr

#### Reichenberg

dienstags 19.30 Uhr

### • Posaenchor:

#### Moritzburg

donnerstags 19.30 Uhr

#### Reichenberg

donnerstags 19.30 Uhr

### • Gospelchor:

#### Moritzburg

donnerstags 20.45

## Kinder

### • Eltern-Kind-Treff

#### Reichenberg

fr. monatlich 15.30 Uhr

### • Pfadfinder:

#### Reichenberg,

alle Gruppen 14-tägig

#### Biberkolonie (bis 6 Jahre)

montags 17 Uhr

#### 1. Wölflingsmeute (bis 9 Jahre)

montags 16 Uhr

#### 2. Wölflingsmeute (bis 9 Jahre)

montags 17.30 Uhr

#### 1. Jungpfadfindersippe

(10-13 Jahre) dienstags

17.30 Uhr

#### 2. Jungpfadfindersippe

(10-13 Jahre) fr. 15 Uhr

#### 3. Jungpfadfindersippe

(10-13 Jahre) do. 17.30

Uhr

Weiter auf Seite 29



Ev.-Luth. Kirchengemeinden

# REICHENBERG & MORITZBURG

## Konfi-Zeit – ein Ein- und Ausblick

Dienstags nachmittags von 17 – 18 Uhr ist Konfizeit vorm Bildschirm – nur, dass ein Bildschirm nicht ausreicht, um alle Gesichter sehen zu können. Seit November treffen sich ca. 50 Konfis der 7. und 8. Klasse aus unserem Kirchspiel mit ihren Teamern, Gemeindepädagog\*innen und Pfarrerinnen in diesem digitalen Raum: Dort nehmen wir an spannenden Umfragen z.B. zum Thema Beten im Alltag teil, wir tauschen uns in verschiedenen Interessengruppen über „Gott und die Welt“ aus, wir lernen die Perlen des Glaubens kennen, wir spielen, wir beten, wir lassen uns von einzelnen Versen des 23. Psalm leiten und geben einander Gottes Segen weiter.

### Was digital so alles möglich ist...

Nur, dass die meisten von uns sich nach echter Gemeinschaft sehnen! Gerne erinnern wir uns an den Herbst: Pilgern, Konfi-Samstag mit Einführung und Feier des Erstabendmahls, dienstägliche Konfi-Zeit „in echt“ ...

Freuen dürfen wir uns auf so einiges, was geplant ist:



### aktuelle Klasse 7:

- Pilgertour nach Meißen mit Übernachtung: 25.– 26.6.

### Aktuelle Klasse 8:

- Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes: 8.5., 10 – ca. 14 Uhr
  - Vorstellungsgottesdienst: 9.5., 9.30 Uhr – Kirche Moritzburg
  - Konfirmationen:
    - o 18.4., 9.30 Uhr – Kirche Reichenberg
    - o 13.6., 9.30 Uhr – Kirche Moritzburg
    - o 20.6., 9.30 Uhr + 13.30 Uhr – Kirche Reichenberg
  - Ausflug nach Wittenberg: 3.7. mit Konfirmanden des Kirchspiels

Für beide Gruppen gilt: Konfi-Zeit in echt so bald wie möglich!

Möge uns alle in dieser Zeit der Blick auf die goldglänzende Gottesperle am Perlenband des Glaubens Orientierung, Halt und Zuversicht schenken! (mehr dazu auf <https://kirchspielradebeul.churchdesk.com>)

Im Namen des Teams, Pfarrerin Maren Lüdeking



Grafiken: Ludwig Schmidt

Foto: Freimut Lüdeking

## Eine Gemeindegruppe stellt sich vor: Grüß Gott nach 8

Liebe Kirsten Meier und Stefan Bistrosch. Ihr gehört beide zur Gemeindegruppe „Grüß Gott nach 8“. Wofür steht denn dieser Name eigentlich?

**Kirsten Meier (KM):** Den Namen haben die Moritzburger mitgebracht. Wir sind ja zusammengelegt aus einem Gesprächskreis, den es schon länger in Reichenberg gab und der „Glauben und Denken“ hieß und der Moritzburger Gruppe „Grüß Gott nach 8“. Das hatte dort jemand aus dem Urlaub mitgebracht, wo an einer Kirche auf einem Schild „Grüß Gott nach 9“ oder so stand.

**Stefan Bistrosch (SB):** Genau. Und „Grüß Gott nach 8“ ist sehr einprägsam. Das hat sich dann gehalten.

Und seit wann seid ihr beide schon bei der Gruppe dabei?

**KM:** Eigentlich schon seit 2005. Mit allen Veränderungen, die die Gruppe in der Zeit hatte.

**SB:** Ich bin dabei seit meiner Taufe 2015. Im Vorfeld der Taufe gab es einen Glaubenskurs. Und diese intensive Arbeit wäre weggebrochen, wenn da nicht dieser Kreis gewesen wäre.

Es ist ja nicht so einfach, sich alleine biblischen Texten zu nähern. Das macht mehr Spaß in Gemeinschaft.

Nun habt ihr ja schon gesagt, dass dieser Kreis aus verschiedenen Gruppen zusammengelegt wurde. Für wen ist denn „Grüß Gott nach 8“ eigentlich genau gedacht?

**KM:** Am Anfang war es in Reichenberg eher eine Gruppe für Erwachsengetaufte und in Moritzburg für junge Mütter. Dann haben wir uns zusammengetan und nun sind ganz verschiedene Menschen dabei. Eigentlich ist die Gruppe für alle gedacht, die sich zu alt für Junge Gemeinde und zu jung für den Seniorenkreis fühlen.

**SB:** Für alle, die sich irgendwie an christlichen und biblischen Themen interessieren, ist das eine offene Gruppe.

Eine große Rolle spielt auch der private Austausch – wenn man das möchte. Manchmal kommt man ja mit einem Kopf voller anderer Dinge an und da hat das auch seinen Raum und das ist auch gut.

Und Gesang ist ganz wichtig! Für mich zumindest.

Gibt es einen Themenabend, der euch besonders gut in Erinnerung geblieben ist?

**SB:** Die Grillabende sind hervorragend!

**KM:** Ja! Ansonsten... Die Vorträge zur Iranreise von Freimut vorletztes Jahr sind mir natürlich besonders in Erinnerung.

Eigentlich ist das schöne, dass es so ganz bunt gemischt ist. Wir haben uns z.B. auch mal unsere Urlaubskirchen vorgestellt.

Was schätzt ihr an der Gruppe am meisten?

**KM:** Die Chance, an einem ganz normalen Arbeitsalltag mal über ganz andere Dinge nachzudenken, als über das tägliche Kleinklein, in dem man steckt.

**SB:** Ja und dass es eine ganz andere Weise ist, mit Glauben umzugehen, als z.B. im Gottesdienst. Das ist natürlich viel lockerer. Die Themen sind freier und man kann selbst mitmachen.

Und zum Abschluss: Wie würdest du jemandem, der die Gruppe noch gar nicht kennt, erklären, was „Grüß Gott nach 8“ ist – mit drei Worten?

**KM:** Intensiv, kommunikativ, kreativ.

**SB:** Gemeinschaft – verbunden durch Glauben.

Das sind vier, aber die zählen trotzdem. Danke für das Gespräch! (zurzeit trifft sich diese Gruppe natürlich digital)

Das Interview führte Vikar Sebastian Kreß



## Abenteuerlager für Kinder von 6–12 und jugendliche und erwachsene Mitarbeiter

Wisst ihr noch, damals, als wir alle zusammen in einer Jurte übernachtet haben? Oder als wir gemeinsam unterwegs waren.

Das Abenteuerlager im Reichenberger Pfarrgarten ist jedes Jahr ein großes Erlebnis für alle die dabei sind. Letztes Jahr mussten wir absagen. Aber wir planen in diesem Jahr



Herzlicher Einladung! Meldet Euch bitte bei Friederike Knittel

Fotos: Privat

## Familienrüstzeit in Wohlbach

4.-7. Juni 2021 (Fr-Mo!)

Bitte schnell anmelden,

damit wir planen können!

Infos und Flyer in den

Pfarrämtern und auf

www.kirche-reichenberg.de.

# Gruppen & Kreise

## • Christenlehre:

### Moritzburg

1. - 3. Klasse Do.

15.15 Uhr Gruppe 1

16.15 Uhr Gruppe 2

4. - 6. Klasse 17 Uhr

### Reichenberg

1. Klasse Fr. 13.30 Uhr

2. Klasse Fr. 14.30 Uhr

3. Klasse Mi. 14.30 Uhr

4.-6. Klasse Mi. 16.30 Uhr

## Jugend

### • Pfadfinder:

#### 1. Pfadfindersippe (ab 14 Jahre) di. 17.30 Uhr

#### 2. Pfadfindersippe (ab 14 Jahre) fr. 17.30 Uhr

Ranger und Rover – nach

Absprache

• Konfirmanden: Reichenberg 7. und 8. Klasse Di. 17 Uhr

### • offener Jugendtreff:

#### Reichenberg

dienstags 19 Uhr

### • Jugendmitarbeiterkreis:

#### Reichenberg

do. monatlich 18.30 Uhr

### Erwachsene

### • Grüß Gott nach Acht:

#### Reichenberg

letzter Di im Monat 20 Uhr

### • Usmakreis:

#### Moritzburg

1. Mo im Monat 19.30 Uhr

### • Montagsrunde:

3. Mo im Monat 19.30 Uhr

### • Nachhaltigkeitsgruppe:

letzter Do im Monat 19.30

Uhr

### • Seniorenkreis:

#### Moritzburg

donnerstags mtl. 14 Uhr

#### Reichenberg

mittwochs mtl. 14 Uhr

#### Friedewald

donnerstags 2-mtl. 14 Uhr

### Bibelstunde der Landes-

### kirchlichen Gemeinschaft:

Reichenberg

montags 14-tägl. 19.30 Uhr



## 100 Tage Kirchgemeindevertretung in Moritzburg

Neun Moritzburgerinnen und Moritzburger haben sich auf den Weg Kirchenvorstand schicken lassen. Seit 1.12. sind wir gemeinsam unterwegs. Der erste Abschnitt war so schnell vorbei, dass wir es fast nicht bemerkt hatten. Der zweite Abschnitt begann schon nach einem Monat am 1. Januar 2021. Wir wurden Kirchgemeindevertretung.

Durch den Start des Kirchspiels mit den Reichenbergern und Radebeulern änderte sich einiges. Zuständigkeiten für Personal, Geld und Verwaltung übernahm der Kirchenvorstand des Kirchspiels. In dem sind wir mit drei Personen und unserem Pfarrer vertreten. Das Neuland, das wir nun als Kirchgemeindevertretung mit unserem Kirchspiel betreten, fordert unsere besondere Aufmerksamkeit. Da sind andere mit auf unserem Weg. Mit ihnen müssen wir klären, wie wir miteinander gehen und können nicht immer auf bisherige Erfahrungen zurückgreifen.

Ungewohnt ist unser Abstand. Unseren Weg mussten wir bisher digital gehen. Auch wenn alle damit schon Übung haben, fehlen die Möglichkeiten

der alltäglichen Begegnung, die Zeit zum besseren Kennenlernen und Absprachen über nächste Schritte. Einen Klausurtag dafür vermissen wir. Gleich am Anfang unseres Weges mussten wir entscheiden, ob und wie in unserer Gemeinde Gottesdienste entsprechend der Coronasituation stattfinden können. Was sehen wir auf unserem Weg vor uns? Wir sind als Kirchgemeinde in Moritzburg mit anderen unterwegs. Da sind zunächst die Mitarbeitenden. Wir nehmen eine vielfältige Arbeit von ihnen wahr. In unserer Gemeinde sind verschiedene diakonische Einrichtungen. Für die Jüngsten und ihre Familien gibt es das Haus Samenkorn. Die Ältesten werden im Seniorenzentrum begleitet. Weit über unseren Ort hinaus sind Diakonenhaus, Produktionsschule und Bildungszentrum tätig. Wir haben unsere Kirche als sichtbaren Ort der Gemeinde, für deren Erhalt sich viele mit Tatkraft und Geld einsetzen. Partnerin von uns ist die Kommune mit ihren Angeboten. Eine besondere Beziehung haben wir zu unserer ehemaligen Schwesternkirchengemeinde Reichenberg. Manchmal werden wir

beide freundlich als die „Oberland“-Gemeinden bezeichnet.

Nicht erst am Horizont steht für die Frage, wie wir als Moritzburger „Kirche mit (oder nach) Corona“ sein wollen. Wir haben in den letzten Monaten viel Engagement von Ehren- und Hauptamtlichen erlebt. Digitale Möglichkeiten wurden gemeinsam im Kirchspiel genutzt. Aber die Begegnungen in Gruppen, Kreisen und Gottesdiensten fehlen. Die Frage ist, was wir davon für die Zukunft übernehmen wollen.

Übrigens ist der Jugend-Platz in unserer Kirchgemeindevertretung noch frei. Den wollen wir gern besetzen, auch oder gerade weil die Arbeit mit Jugendlichen in unserer Gemeinde gegenwärtig nicht gut läuft. Kirchgemeindevertretung unterwegs: in der wunderbaren Oster-Weg-Geschichte der beiden Jünger nach Emmaus geht Jesus mit. Darauf können wir auf unserem Weg vertrauen und uns gegenseitig daran erinnern.

*Michael Zimmermann Vorsitzender Kirchgemeindevertretung Moritzburg*



**Thomas Emmrich**



**Rebekka Helbig**



**Friedemann Beyer**



**Frank Kurzreuter**



**Evelyn Winkelmann**



**Christiane Kahrs**



**Michael Zimmermann**



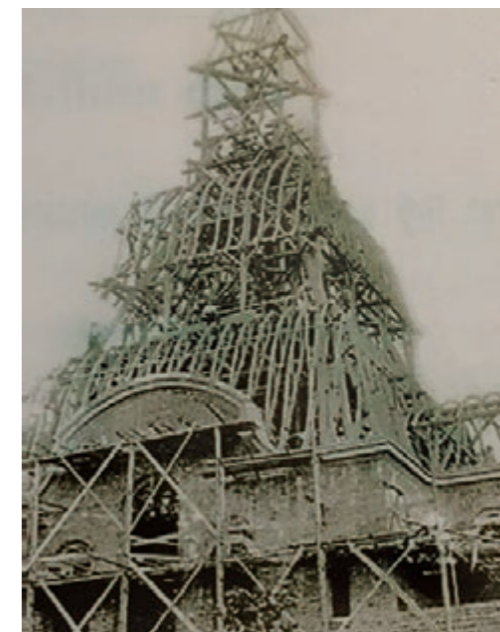
**Andreas Rösch**



**Stephan Ebschke**

## Hätten Sie's gewusst?

Ich jedenfalls nicht. Ich hätte nicht gedacht, wie viel Interessantes und Wissenswertes ich erfahren würde durch die spannenden, fröhlichen kleinen Filme aus unserem Kirchspielrätsel. Die vier Filme sind seit Januar auf unserem Kirchspiel-Kanal bei youtube (Kirchspiel Radebeul-Reichenberg-Moritzburg) zu sehen. Ich finde sie einfach toll, diese kreativen „Visitenkarten“ unserer Kirchspielgemeinden! Sie machen Lust, darauf, die vorgestellten Kirchen „in echt“ zu erkunden und die Gemeinden kennen zu lernen – je nachdem, in welcher Form das im Moment möglich ist. Die Lutherkirche Radebeul nebst den Hochzeitsstühlen von Karl May wird bei Nacht im Krimi-Modus erkundet und in Reichenberg werden neben einer 800 Jahre alten Glocke viele historische Details gezeigt. Am Friedentisch der Radebeuler Friedenskirche wird einem die geschichtliche Dimension dieses Ortes deutlich und im Moritzburg erwarten uns architektonische Besonderheiten. Was für Schätze tun sich da auf! Sie in selbst gestaltete Filme zu verpacken war eine tolle Idee. Und noch dazu in perfekter Film Qualität! Schauen Sie sich die Clips doch wieder einmal an und begeben Sie sich auf Erkundungstour!



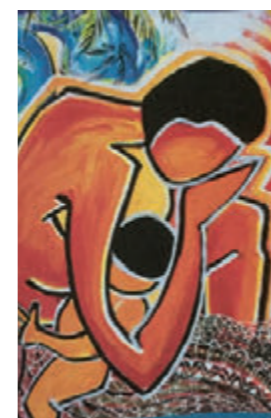
Übrigens: Bei der Beschäftigung mit unserer Moritzburger Kirche habe ich folgendes entdeckt: Die Aufstellung des Dachstuhles begann am 22. Juni 1903 – am 30. Juni dann konnten bei einer „feierlichen Hebefeiер unter angemessenen Sprüchen“ die letzten Nägel eingeschlagen werden. Eine gute Woche – hätten Sie's gewusst?

*Nicola Emmrich*

## Das gab's noch nie!

Traditionell findet am ersten Wochenende im März jedes Jahr unser „Weltgebetstags-Wochenende“ in Moritzburg statt. Das ist seit mehr als zwei Jahrzehnten so – in diesem Jahr musste es erstmalig ausfallen, coronabedingt. Aber: aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Unser diesjähriges Gemeindefest soll (soweit es stattfinden kann) unter dem Thema Unser diesjähriges Gemeindefest soll (soweit es stattfinden kann) unter dem Thema des Weltgebetstages 2021 stehen: „Worauf bauen wir?“. Die Vorbereitung dazu kommt aus dem Inselstaat Vanuatu. Wir wollen am



27. Juni feiern und in anderem Rahmen soll all das Platz finden, was uns sonst eben am ersten März-Wochenende vertraut ist: Die Vorstellung eines (ziemlich unbekanntes) Landes, die Annäherung an einen Bibeltext, bunte Gestaltung, landestypisches Essen und jede Menge Musik, Spiel und Gemeinschaft für Groß und Klein. Die Vorbereitungen laufen langsam an und wir hoffen so auf ein besonderes, fröhliches und gesegnetes Gemeindefest 2021!

*Nicola Emmrich*

Sie haben Ideen für unseren Teil des Gemeindebriefs oder möchten selbst bei der Gestaltung aktiv werden? Sie haben Verbesserungsvorschläge oder Kritik? Das ist wichtig! Bitte melden Sie sich gern: [emmrich.nicola@gmx.de](mailto:emmrich.nicola@gmx.de)



Foto: Friederike Blankenburg

## Der Herr ist auferstanden...

Herzliche Einladung zur liturgischen Ostermette am Ostersonntag, dem 4. April 2021 um 6 Uhr in unserer Moritzburger Kirche.

Im Anschluss verkünden wir die Osterbotschaft auf dem Friedhof über die Gräber und auf dem Parkplatz vor der Kirche über unsern Ort. Leider muss das traditionelle Osterfrühstück dieses Jahr ausfallen.

*Friedrun Lindner*

## Tafel Radebeul e.V.

### Täglich Brot für Menschen in Not

Es gibt Lebensmittel im Überfluss – aber nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot. Die Tafel Radebeul bemüht sich hier um einen gerechten Ausgleich. In Kooperation mit der Friedens- und der Lutherkirchengemeinde gibt die Tafel Radebeul zweimal pro Woche Lebensmittel an Menschen mit geringem Einkommen aus (Netto nicht höher als 1.200 Euro).

**Ausgaben**  
**mittwochs im Lutherhaus der Friedenskirche** (Altkötzschenbroda 40) 12 – 14 Uhr Ausgabe  
**freitags im Gemeindehaus der Lutherkirche** (Kirchplatz 2) 15 – 16 Uhr Ausgabe  
**Das Tafelcafé findet nicht statt. (Aushänge beachten)**

Pro Ausgabe und Person sind 5 Euro zu entrichten.  
**Kontakt für Rückfragen Vereins-Vorsitzende:** Sabine Günther  
Tel. (0151) 1445 2176, E-Mail:

Tafel-radebeul@web.de  
Stellv. Vereinsvorsitzende: Aniko Budai  
Telefon: (0162) 340 96 75, E-Mail: a.budai@web.de

### Werden Sie Mitglied!

### Wir freuen uns jederzeit über Unterstützung!

Tafel Radebeul e.V., Kirchplatz 2, 01445 Radebeul  
**Bankverbindung:** IBAN DE31 8505 5000 0500 0178 40 BIC SOLADES1MEI

## EVANGELISCHES SCHULZENTRUM

### Eröffnung Neubau Ev. Schulzentrum Radebeul

Jetzt befinden wir uns auf der Zielgeraden. Endlich. Seitdem im Herbst 2019 die Bauarbeiten begannen, verging kein Tag, an dem wir nicht über Pläne brüteten, Lösungen suchten, über die Höhe der Angebote erschrecken und vor allem voller Vorfreude auf das fertige Gebäude waren.

Am 12.4.2021, nach Ostern, werden unsere Schülerinnen und Schüler das neue Gebäude in Besitz nehmen. Auf drei Etagen werden sich wunderbare Lehr- und Lernmöglichkeiten ergeben. Wir haben Platz für unsere Art, Schule zu gestalten. Großen Dank an alle, die daran glaubten und die sich unermüdlich dafür einsetzten, dass es auch für einen kleinen

Schulverein möglich ist, die Schullandschaft in Radebeul räumlich und inhaltlich zu bereichern. Wir werden insgesamt fast 3,4 Millionen Euro ausgegeben haben. Das bedeutet große Verantwortung, denn dieses Geld mussten wir uns komplett leihen und jetzt zurückzahlen.

Das wird uns gelingen, denn wir haben engagierte Pädagoginnen und Pädagogen, Vorstände sowie Hort- und Schulleitungen die das Evangelische Schulzentrum Radebeul in einer Art prägen, dass uns immer wieder Eltern ihre Kinder anvertrauen.

Falk Wenzel



Fotos: Ev. Schulzentrum

### Stellenausschreibungen Schuljahr 2020/21

Nach wie vor sind wir auf der Suche nach Lehrkräften für Grund- und Oberschule.

Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage der Schule oder telefonisch unter 0351/8336966. Bewerbungen richten Sie bitte an den Ev. Schulverein, Wilhelm-Eichler-Straße 13, 01445 Radebeul

Bitte verteilen Sie diese Information auch in Ihren persönlichen Netzwerken und informieren Sie Ihnen bekannte Verwandte, Freun-



**FSJ Pädagogik**  
Du bist 18 bis 26 Jahre und möchtest dich an unserer Schule im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) engagieren? Bewirb Dich online bei der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS). Benötigt wird das ausgefüllte Bewerbungsformular der DKJS, ein tabellarischer Lebenslauf sowie die Kopie des letzten Zeugnisses. Die Bewerbungsfrist für das Schuljahr 2020/2021 endet am 30. April 2021.

de oder Bekannte, für die eine solche Stellenausschreibung in Frage kommen könnte. Vielen Dank für Ihr Mitsuchen!

### WIR SUCHEN FAHRER!

Wir suchen Fahrer für unseren Verein „Tafel Radebeul e.V.“. Gegründet haben wir uns im Juni 2016 und sind bis heute stetig gewachsen. Unser Abholgebiet umfasst ganz Radebeul. Wir fahren mittlerweile von Montag bis Samstag 8 Supermärkte und diverse Einzelhändler an. Um unsere Fahrer zu entlasten suchen wir engagierte Menschen, die eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben möchten. Hierbei geht es um einen Einsatz,



der einmal in der Woche wäre und ca. 5-6 Stunden umfasst. Es wird nach einem Zeitplan gearbeitet, welcher in den Fahrzeugen hinterlegt ist.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Sie erreichen uns unter folgenden Rufnummern.

Frau Budai: 0162-340 96 75

Frau Günther: 0151-14 45 21 76

Wir freuen uns über jeden Interessenten!

## FREUDE UND TRAUER

### Friedenskirche Radebeul

#### Christlich bestattet wurden

Heinrich Pötter, 89 Jahre  
Laurenz Weber, 15 Jahre  
Klaus Wittig, 84 Jahre  
Klaus Friedrich, 88 Jahre  
Maud Muschik, geb. Köbe, 93 Jahre  
Manfred Grötzsch, 74 Jahre  
Frank Herrmann, 82 Jahre  
Wolfgang Conrad, 84 Jahre  
Alexander Henning, 79 Jahre  
Tilo Scherf, 76 Jahre  
Werner Türke, 85 Jahre  
Ingeborg Tränkner, 98 Jahre  
Ilse Weirauch geb. Pomper, 94 Jahre

#### Eingesegnet zur Goldenen Hochzeit wurden

Rolf Melde und Gabriele, geb. Zeitler

### Moritzburg

#### Christlich bestattet wurden

Rudolf Kurzreuter, 92 Jahre  
Ilse Kaltschmidt, geb. Ritter, 93 Jahre  
Erika Pätzold, geb. Neumann, 87 Jahre  
Brigitte Mart, geb. Sachse, 81 Jahre

#### Eingesegnet zur Goldenen Hochzeit wurden:

Reinhard Liebscher und Gabriele Liebscher geb. Mosert aus Boxdorf

### Lutherkirche Radebeul

#### Getauft wurden

Kimberly Gehrke, Aaron Rabe

#### Christlich bestattet wurden

Manfred Tränkner, 84 Jahre  
Erika Lehm geb. Thräne, 94 Jahre  
Günter Stopka, 75 Jahre  
Evdokia Schefer geb. Subkowa, 85 Jahre  
Ralf Heller, 83 Jahre  
Eva Nicolaus, geb. Metzsig, 88 Jahre  
Ulla Wirsig geb. Welsch, 80 Jahre

#### Eingesegnet zur Goldenen Hochzeit wurden

Margitta geb. Kuhnt und Wilfried Tittelmeier

### Reichenberg

#### Christlich bestattet wurde

Brigitte Beger, geb. Vettors, 80 Jahre, Friedewald

Bitte schließen Sie die Kinder, die Paare, die Trauernden und Menschen, die unserer Fürbitte bedürfen, in Ihre Gebete ein.

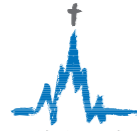
Foto: Mathias Meitzner





## KONTAKTE AUF EINEN BLICK

### Pfarramt und Friedhof Friedenskirche



**Pfarramt (s. S. 35 oben)**  
**Sabine Queißer und Gottlobe Graupner**

**Friedhof Radebeul-West (Verwaltung)**  
Kötzschenbrodaer Straße 166,  
01445 Radebeul  
Tel. (0351) 838 67 56, Fax 479 71 56  
Mo/Do 9–12 Uhr · Di 14–18 Uhr  
friedhof@friedenskirche-radebeul.de

### Mitarbeiter Friedenskirche

**Annegret Fischer, Pfarrerin**  
Harmoniestraße 9, 01445 Radebeul  
Tel. (0351) 16 09 95 42  
annegret.fischer@evlks.de  
**Sigrun Zemrich, Pfarrerin**  
Tel. (0351) 46 44 86 47  
sigrun.zemrich@evlks.de

### Gemeindebüro und Friedhof Lutherkirche



**Pfarramt**  
**Cathrin Hagen**  
Kirchplatz 2, 01445 Radebeul,  
Tel. (0351) 836-26 39, Fax -56 20  
kg.radebeul\_luther@evlks.de  
www.lutherkirchgemeinde-radebeul.de  
Mo, Di 9–12 Uhr, Di 15–18 Uhr,  
Do 14–16 Uhr  
**Friedhof Radebeul-Ost (Verwaltung)**  
Serkowitzer Str. 33, 01445 Radebeul  
Tel. (0351) 836-04 88, Fax -57 00  
friedhof.radebeul\_luther@evlks.de  
Mo 14–16 Uhr, Do + Fr 9–12 Uhr

### Mitarbeiter Lutherkirche

**Christof Heinze, Pfarrer**  
Kirchplatz 2, Tel. (0351) 795 63 50  
christof.heinze@evlks.de  
Sprechzeit: Di 17–19 Uhr und nach  
Vereinbarung

### Angelika Lentz, Pfarrerin

Tel. (03528) 45 54 75  
lentzangelika@freenet.de  
**Uta Fink, KGV-Vorsitzende**  
Tel. (0351) 830 78 29 (p)  
uta.fink@friedenskirche-radebeul.de

### Peter Kubath, Kantor

Tel. (0351) 85 09 62 80  
peter.kubath@evlks.de

### Ulrike Wenzel, Gemeindepädagogin

Tel. (0351) 836 30 13  
ulrike.wenzel@evlks.de

### Martin Degen, Gemeindepädagoge

Tel. (0351) 838 67 44  
martin.degen@evlks.de

### Ludwig Schmidt, Gemeindepädagoge

**für Konfirmanden- und Jugendarbeit**  
Tel. (0351) 208 76 60  
ludwig.schmidt@evlks.de

### Anne-Katrin Bretschner,

**Leiterin Kinderhaus**  
Tel. (0351) 479 72 81 (p)

### Anja Funke, Pfarrerin

Karl-May-Str. 7, Tel. (0351) 836 56 21  
anja.funke@evlks.de  
Sprechzeit nach Vereinbarung

### Michael Merchel, KGV-Vorsitzender

Tel. (0351) 830 17 92

### Gottfried Trepte, Kantor (KMD)

Magdalenenstraße 9,  
Tel. (0351) 272 24 51

### Robert Seidel, Chorleiter »Sing my soul«

Tel. (0176) 27 74 47 24

### Christian Rothe, Gemeindepädagoge

Tel. (0351) 88 82 74 32  
christian\_rothe@web.de

### Ludwig Schmidt, Gemeindepädagoge

**für Konfirmanden- und Jugendarbeit**  
Tel. (0351) 208 76 60  
ludwig.schmidt@evlks.de

### Ralf Anhut, Kirchner/Hausmeister

Tel. (0160) 923 88 96 8

### Thomas Große, Friedhofsverwalter

Tel. (0351) 836 04 88

### Ingeborg Hofmann,

**Besuchsdienst für alte Menschen**  
Tel. (0351) 830 77 89

### Maria Jeutner, Besuchsdienst für Zugezogene

Tel. (0351) 838 26 90

### Elisabeth Reschat, Offene Kirche

Tel. (0351) 836 49 71

### Bankverbindungen Friedenskirche

LKG Sachsen – Bank für Kirche und  
Diakonie,  
IBAN:

### Kirchgeld:

DE66 3506 0190 1609 3000 15

### Kinderhaus:

DE14 3506 0190 1609 3020 18

### Friedhof:

DE44 3506 0190 1609 3000 23

### Stiftung:

DE19 3506 0190 1800 0530 10

### Kirchkasse:

DE06 3506 0190 1667 2090 28

Kassenverwaltung Dresden;  
Code »FRIEDEN 1019«

### Kathrin & Michael Roßner,

**Ehrenamtskoordinatoren**  
ehrenamt\_lutherkirche@web.de  
Tel. (0157) 73 96 58 45

### Bankverbindungen Lutherkirche

Bank für Kirche und Diakonie:  
KD Bank Dortmund, IBAN:

### Kirchkasse:

DE06 3506 0190 1667 2090 28

Kassenverwaltung Dresden;  
Code »1020-LUTHER«

### Friedhof:

DE45 3506 0190 1647 0000 25

### Kirchgeld:

DE67 3506 0190 1647 0000 17

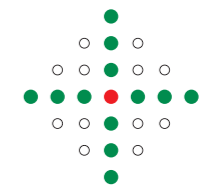
### Förderverein Lutherkirche

**Radebeul e.V.:**  
DE92 3506 0190 1622 1400 19

### Verwaltungssitz des Kirchspiels



Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul  
Tel. (0351) 838 17-41, Fax -44, E-Mail: kg.radebeul\_frieden@evlks.de  
Mo/Di/Do 9–12 Uhr · Di 13–18 Uhr · Do 13–15.30 Uhr



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

### Gemeindebüro und Friedhof Moritzburg



### Silvia Mehlich und Petra Hanschmann

Schlossallee 38, 01468 Moritzburg  
Tel. (035207) 812 40  
Fax (035207) 898 74  
kg.moritzburg@evlks.de  
www.kirche-moritzburg.de  
Sprechzeiten und Kirchkasse:  
Di 10–12 Uhr,  
Do 10–12 Uhr und 14–16 Uhr  
Bitte immer erst telefonisch oder per  
E-Mail kontaktieren!

### Michael Zimmermann, KGV-Vorsitzender

Tel. (035207) 80080

### Friedrun Lindner, Kirchnerin

Tel. (035207) 823 11 (p)

### Bankverbindung Kirchgeld:

IBAN: DE 4485 0550 0030 1102 0425  
Kassenverwaltung DD, Code »RT 1014«

### Spenden:

IBAN: DE 0635 0601 9016 6720 9028  
Kassenverwaltung DD, Code »RT 1014«

### Evangelisches Kinderhaus

Altkötzschenbroda 53A,  
01445 Radebeul,  
Tel. (0351) 830 97 54,  
kinderhaus.radebeul@evlks.de

### Ökumenisches Kinderhaus

Am Gottesacker 6, 01445 Radebeul  
Tel. (0351) 833 61 16,  
p.schlage@kinderarche-sachsen.de

### Christliches Kinderhaus »Guter Hirte«

Hauptstraße 49, 01445 Radebeul  
Tel. (0351) 836 28 79  
j.beier-georgi@kinderarche-  
sachsen.de

### Integrative christliche

### Kita »Riesenzwerg«

Riesestraße 3, 01445 Radebeul  
Tel. (0351) 32 30 44 45  
j.kretschmar@kinderarche-  
sachsen.de

### Gemeinsame Mitarbeiter Moritzburg und Reichenberg



### Freimut Lüdeking, Pfarrer und Maren Lüdeking, Pfarrerin

Tel. (0351) 830 54 70  
freimut.luedeking@evlks.de  
maren.luedeking@evlks.de

### Barbara Albani, Kantorin

Tel. (035207) 99 83 78  
barbara-albani@web.de

### Friederike Knittel, Diakonin, Gemeindepädagogin

Tel. (0351) 833 71 42  
friederikeknittel@web.de

### Ludwig Schmidt, Gemeindepädagoge für Konfirmanden- und Jugendarbeit

Tel. (0351) 208 76 60  
ludwig.schmidt@evlks.de

### Gemeindebüro und Friedhof Reichenberg



### Simone Janoschke

August-Bebel-Straße 67  
01468 Moritzburg, OT Reichenberg  
Tel. (0351) 830 54 70  
kg.reichenberg@evlks.de  
www.kirche-reichenberg.de  
Büro Di 10–12 und 14–16 Uhr,  
Do 10–12 Uhr  
Bitte immer erst telefonisch oder per  
E-Mail kontaktieren!

### Marie-Luise Müller, KGV-Vorsitzende

Tel. (0351) 850 99 85 1

### Ines Schirmer, Kirchnerin

Tel. (0351) 873 77 45 (p)

### Christian Graffmann,

### Posaunenchorleiter

Tel. (0173) 383 57 62 (p)

### Bankverbindung Kirchgeld:

IBAN: DE84 8505 5000 3011 0447 31  
Kassenverwaltung DD, Code »RT 1021«

### Spenden:

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28  
Kassenverwaltung DD, Code »RT 1021«

### Beratungen/Diakonie

#### Telefonseelsorge:

Tel. (0800) 111 01 11

#### Elterntelefon:

Tel. (0800) 111 05 50

#### Ehe- und Lebensberatung:

Sidonienstraße 1, Radebeul

Tel. (0351) 830 87 50

#### Diakoniesozialstation:

Tel. (0351) 83 10 50 10

#### Pflegeheim »Neufriedstein«:

Prof.-Wilhelm-Ring 28, Radebeul

Tel. (0351) 83 10 30

#### Seniorenzentrum »Friedensort«

Dardanellenweg 7, Moritzburg

Tel. (035207) 84 600

#### Kirchenbezirkssozialarbeit –

#### allgemeine soziale Beratung:

Tel. (0351) 206 60 15

#### Sozialkaufhaus

ALLERHAND Gebrauchtwarenladen

Wasastr. 17, Tel. (0351) 838 28 78

Diakonie

# WIR DANKEN UNSEREN UNTERSTÜTZERN.



**Ing.- & Sachverständigenbüro Schellenberg-Himbert GmbH**  
Radebeul  
Tel. 795510  
[www.unfallforschung-sachsen.de](http://www.unfallforschung-sachsen.de)

**Fotoatelier Meißner**  
Annett Goralski  
Meißner Str. 108  
Radebeul  
Tel. 8308185  
[www.fotoatelier-meissner.de](http://www.fotoatelier-meissner.de)

**Wahnsdorfer Manufaktur & Top-Büfett**  
Meißner Str. 507 A  
Radebeul  
Tel. 8363413  
[info@top-buefett.de](mailto:info@top-buefett.de)

**Seniorenbetreuung Begleitung Demenzkranker**  
Roland Ackermann  
Dr.-Schmincke-Allee 18  
Radebeul  
Tel. 01577 3457899

**Hofladen und Gärtnerei Familie Findeisen**  
Kaditzer Str. 3  
Scharfe Ecke,  
Radebeul  
Tel. 7955488

**Baumpfleger Dreher**  
Tel. 0157 8456 8288  
[baumpfleger.dreher@web.de](mailto:baumpfleger.dreher@web.de)  
[www.Baumpfleger-Dreher.de](http://www.Baumpfleger-Dreher.de)

**Kieferorthopädie Dr. Andreas Höhle**  
Meißner Str. 67  
Radebeul  
Tel. 8306600  
[www.hoehlein.de](http://www.hoehlein.de)

**Schreckenbach Reformhaus + Naturkost**  
Hauptstr. 13/15  
Radebeul  
Tel. 8362818  
[www.Reformhaus-Schreckenbach.de](http://www.Reformhaus-Schreckenbach.de)

**Autohaus Gommlich**  
Meißner Str. 140  
Radebeul  
Tel. 83185-0  
[www.autohaus-gommlich.de](http://www.autohaus-gommlich.de)

**Goldschmiede Annett Lührs**  
Bahnhofsstr. 18  
Radebeul  
Tel. 89567132  
[www.annette-luehrs.de](http://www.annette-luehrs.de)

**Proschmann Heizungs-, Sanitär- und Service GmbH**  
Großenhainer Str. 51  
Moritzburg OT Friedewald  
Tel. 8387838  
[info@proschmann-heizungsbau.de](mailto:info@proschmann-heizungsbau.de)

**BAUHAUF GmbH Hoch- und Tiefbau**  
Industriestraße 24  
01640 Coswig  
Tel. 03523 535490  
[info@bauhauf.de](mailto:info@bauhauf.de)

**Stephanus Buchhandlung**  
Schlossallee 4  
Moritzburg  
Tel. 035207 999588  
[info@stephanus-buchhandlung.de](mailto:info@stephanus-buchhandlung.de)

**HolzKiste Schleinitz & Seifert GbR**  
Altkötzschenbroda 22  
Radebeul  
Tel. 4797655  
[www.holzKiste-online.de](http://www.holzKiste-online.de)

**Thomas Wenzel**  
Heinrich-Zille-Str. 45  
Radebeul  
Sonnenschutz  
Tel. 8308100  
Bodenbeläge  
[info@bodenleger-wenzel.de](mailto:info@bodenleger-wenzel.de)  
Tel. 8309050 und 0173 8185627

**LK Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH**  
Altkötzschenbroda 14  
Radebeul  
Tel. 8381767

**Winkler Metallmanufaktur GmbH**  
Güterhofstr. 10 A  
Radebeul Tel. 8303883  
[www.winkler-metallmanufaktur.de](http://www.winkler-metallmanufaktur.de)  
[info@metallmanufaktur.de](mailto:info@metallmanufaktur.de)

**Fartax Sachverständigen- und Immobilienbüro**  
Louisenstr. 9  
Radebeul  
Tel. 89517420  
[info@fartax.de](mailto:info@fartax.de)

**Tischlermeister Toralf Glöckner**  
Kötzschenbrodaer Str. 27  
Moritzburg  
Tel. 035207 81228  
[tischlerei-gloeckner@gmx.de](mailto:tischlerei-gloeckner@gmx.de)

**Bothe Friseur**  
Moritzburger Str. 33  
Radebeul  
Tel. 89519451  
[www.bothe-friseur.de](http://www.bothe-friseur.de)

**Fachwaltskanzlei C. Möhlenbeck**  
Erb- und Familienrecht  
Altkötzschenbroda 24 b  
Radebeul  
Tel. 8305801  
[info@rechtsanwalt-radebeul.de](mailto:info@rechtsanwalt-radebeul.de)

**Beck & Holz Immobilien GmbH**  
Karlstr. 1  
Radebeul  
Tel. 839210 und 8392123

**Bettenhaus Hennl**  
Meißner Str. 272  
Radebeul  
Tel. 8305675

**Grosse Metallbau und Schlosserei**  
Elbstr. 10  
Radebeul  
Tel. 8305605

**Kerzengestaltung Silvia Richter**  
Hauptstraße 6  
Radebeul  
Tel. 260 50789  
[info@kerzengestaltung.com](mailto:info@kerzengestaltung.com)

**Sachverständigenbüro Jens Beck**  
Immobilienbewertung  
Karlstr. 1  
Radebeul  
Tel. 8363632

**Helbig Bestattungen GmbH**  
Hermann-Ilgen-Str. 44  
und Pestalozzistr. 9  
Radebeul  
Tel. 8301847

**Höhne Elektro GmbH**  
Bernhard-Voß-Str. 23,  
Radebeul  
Tel. 0351 839250  
Fax 0351 839254

**Stadtapotheke**  
Bahnhofstr. 19  
Radebeul  
Tel. 8304168

**B. Krause GmbH Druckerei, Kartonagen, Verlag**  
Wilhelm-Eichler-Str. 9  
Radebeul  
Tel. 837240  
[www.b-krause.de](http://www.b-krause.de)

**Gemeinde** *Brief*

*Nächste Ausgabe  
Juni/Juli 2021*

Kirche ist jung!  
Dem KV über die Schulter geschaut  
Die Jugend macht Kirchspiel mit